

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

BAND 31

BI 3

BI 4

Die Studierenden
an den wissenschaftlichen Hochschulen
in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Hochschulstatistik
Wintersemester 1954/55 und 1955/56
Sommersemester 1955 und 1956

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

STUTTGART 1957

VORWORT

Die vorliegende Veröffentlichung über "Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg" vermittelt in Fortsetzung des Bandes 19 dieser Schriftenreihe die Ergebnisse der Hochschulerhebungen vom Wintersemester 1954/55 bis Sommersemester 1956.

In die Erhebungen sind wiederum die drei Universitäten in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die beiden Technischen Hochschulen in Karlsruhe und Stuttgart sowie die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim und die Wirtschaftshochschule in Mannheim einbezogen.

Die Hauptergebnisse der vier Erhebungen werden in der textlichen Besprechung, die dem Tabellenteil vorangestellt ist, zusammengefaßt; zugleich wurde eine kurze Rückschau gegeben über die zahlenmäßige Entwicklung des Hochschulstudiums in den letzten zehn Jahren.

Den Band bearbeitete Dr. Alfred Keßler.

Stuttgart, im Mai 1957

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Dr. Paul Jostock

I n h a l t

	Seite
Textteil	1
Tabellenteil	
Die Universitäten, techn. und sonst. Hochschulen in den Wintersemestern 1954/55, 1955/56 und den Sommersemestern 1955 und 1956	
Die Studierenden an den wissenschaftl. Hochschulen im Wintersemester 1954/55	9
Die Studierenden an den wissenschaftl. Hochschulen im Sommersemester 1955	10
Die immatrikulierten Studierenden nach Hochschulen und Fachrichtungen, Wintersemester 1954/55 und Sommersemester 1955	11
Die Studierenden an den wissenschaftl. Hochschulen im Wintersemester 1955/56	14
Die Studierenden an den wissenschaftl. Hochschulen im Sommersemester 1956	15
Die immatrikulierten Studierenden nach Hochschulen und Fachrichtungen, Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956	16
Universitäten Wintersemester 1954/55	
Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern	21
Die deutschen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	22
Die ausländischen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	23
Die deutschen Studierenden nach Berufszielen und Fachsemestern	24
Die deutschen Studierenden nach dem ständigen Wohnsitz	25
Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern und Religionszugehörigkeit	25
Die deutschen Studierenden nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters	26
Die deutschen Studierenden nach Geburtsjahren	27
Die deutschen Studierenden nach Familienstand und Kinderzahl	27
Die ausländischen Studierenden nach der Staatsangehörigkeit	28
Technische und sonstige Hochschulen Wintersemester 1954/55	
Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern	31
Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	32
Die deutschen Studierenden nach Berufszielen und Fachsemestern	33
Die deutschen Studierenden an sonstigen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern	34
Die deutschen Studierenden nach dem ständigen Wohnsitz	34

Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern und Religionszugehörigkeit	35
Die deutschen Studierenden nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters	36
Die deutschen Studierenden nach Geburtsjahren	37
Die deutschen Studierenden nach Familienstand und Kinderzahl	37
Die ausländischen Studierenden nach der Staatsangehörigkeit	38

Universitäten Wintersemester 1955/56

Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern	41
Die deutschen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	42
Die ausländischen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	43
Die deutschen Studierenden nach Berufszielen und Fachsemestern	44
Die deutschen Studierenden nach dem ständigen Wohnsitz	45
Die deutschen Studierenden nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters	46
Die deutschen Studierenden nach Beruf des Vaters und Studienbereichen	47
Die deutschen Studierenden nach Geburtsjahren	51
Die deutschen Studierenden nach Familienstand und Kinderzahl	51
Die ausländischen Studierenden nach der Staatsangehörigkeit	52

Technische und sonstige Hochschulen Wintersemester 1955/56

Die deutschen Studierenden nach Grundstudienfächern	55
Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	56
Die deutschen Studierenden nach Berufszielen und Fachsemestern	57
Die deutschen Studierenden an sonstigen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern	58
Die deutschen Studierenden nach dem ständigen Wohnsitz	58
Die deutschen Studierenden nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters	59
Die deutschen Studierenden nach Beruf des Vaters und Studienbereichen	60
Die deutschen Studierenden nach Geburtsjahren	65
Die deutschen Studierenden nach Familienstand und Kinderzahl	65
Die ausländischen Studierenden nach der Staatsangehörigkeit	66

Der Hochschulbesuch in Baden-Württemberg Wintersemester 1954/55 bis Sommersemester 1956

Die Entwicklung des akademischen Studiums läßt sich nur einigermaßen richtig beurteilen, wenn die Zahl der Studierenden über einen größeren Zeitraum beobachtet wird. In den Jahren nach dem Kriege war ein starker Zustrom zum Hochschulstudium zu verzeichnen. Die Annahme, daß mit dem allmählichen Ausscheiden der infolge Kriegsdienst und Gefangenschaft am Studium lange verhinderten Jahrgänge eine rückläufige Bewegung des Hochschulbesuchs in Gang kommen würde, hat sich nur für kurze Dauer bewahrheitet. So nahm die Zahl der immatrikulierten Studierenden vom Sommersemester 1948 bis Wintersemester 1949/50 zwar von 22 432 auf 20 994 um 6,4 vH ab, sie ließ aber mit dem Sommersemester 1950 wieder eine steigende Tendenz erkennen, die sich unter semesterweisen Schwankungen fortsetzte und im Sommerhalbjahr 1956 zu dem bisher höchsten Stand von 27 760 Studierenden führte. Damit wird die Zahl der Studierenden des Sommersemesters 1948 um annähernd ein Viertel (23,8 vH) und die des Wintersemesters 1949/50 sogar um rund ein Drittel (32,2 vH) übertroffen.

Dieser Zustrom zu den Hochschulen ist besonders in den letzten Semestern verstärkt in Erscheinung getreten. Im folgenden sollen daher die wichtigsten Ergebnisse der vier Erhebungen vom Wintersemester

1954/55 bis zum Sommersemester 1956 an den sieben wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg kurz besprochen werden.

Gegenüber dem Wintersemester 1954/55 hat die Zahl der Studierenden im Sommersemester 1956 um 3603 = 14,9 vH und im Vergleich zu den beiden Semestern 1955 und 1955/56 um 7,1 und 8,9 vH zugenommen. An dieser Zunahme waren fast nur die drei Universitäten beteiligt, von denen jede bei den Einschreibungen im Sommersemester 1956 die Zahl 6000 erstmals überschritt. Im ganzen ist die Zahl der Studierenden der Universitäten vom Winterhalbjahr 1954/55 bis zum Sommerhalbjahr 1956 von 14 556 auf 18 473 um 3917 oder 26,9 vH angewachsen, wobei den größten Hörerzuwachs von 1440 = 30,6 vH die Universität in Tübingen aufzuweisen hatte.

An den beiden Technischen Hochschulen des Landes haben die Besucherzahlen gegenüber dem Wintersemester 1954/55 sich verhältnismäßig wenig verändert. Mit einer Minderung ihrer Besucherzahl um 8,1 vH machte sich lediglich bei der Technischen Hochschule Stuttgart eine etwas stärkere Abweichung bemerkbar. An der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim ist indessen die Hörerzahl um rund ein Fünftel (20,8 vH) zurück-

Die Studierenden in den Semestern 1954/55 bis 1956

Hochschulen	Wintersemester 1954/55	Sommersemester 1955	Wintersemester 1955/56	Sommersemester 1956	Zu- oder Abnahme 1956 in vH gegen		
					1954/55	1955	1955/56
Universität Freiburg	4 834	5 546	5 145	6 082	25,8	9,7	18,2
Universität Heidelberg	5 011	5 667	5 323	6 240	24,5	10,1	17,2
Universität Tübingen	4 711	5 562	5 177	6 151	30,6	10,6	18,8
Universitäten zusammen	14 556	16 775	15 645	18 473	26,9	10,1	18,1
Technische Hochschule Karlsruhe	3 959	3 802	4 208	4 008	1,2	5,4	4,8
Technische Hochschule Stuttgart	4 386	4 062	4 369	4 029	8,1	0,8	7,8
Technische Hochschulen zusammen	8 345	7 864	8 577	8 037	3,7	2,2	6,3
Landwirtschaftliche Hoch- schule Hohenheim	336	317	277	266	20,8	16,1	4,0
Wirtschaftshochschule Mannheim	920	960	984	984	7,0	2,5	—
Sonstige Hochschulen zusammen	1 256	1 277	1 261	1 250	0,5	2,1	0,9
Hochschulen insgesamt	24 157	25 916	25 483	27 760	14,9	7,1	8,9

Die Studienanfänger in den Semestern 1954/55 bis 1956

Hochschulen	Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956		
	Studierende insgesamt	davon Studienanfänger		Studierende insgesamt	davon Studienanfänger		Studierende insgesamt	davon Studienanfänger		Studierende insgesamt	davon Studienanfänger	
		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH
Universität Freiburg	4 834	214	4,4	5 546	1 042	18,8	5 145	245	4,8	6 082	1 298	21,3
Universität Heidelberg	5 011	335	6,7	5 667	1 158	20,4	5 323	339	6,4	6 240	1 362	21,8
Universität Tübingen	4 711	302	6,4	5 562	1 325	23,8	5 177	267	5,2	6 151	1 386	22,5
Technische Hochschule Karlsruhe	3 959	511	12,9	3 802	178	4,7	4 208	619	14,7	4 008	204	5,1
Technische Hochschule Stuttgart	4 386	649	14,8	4 062	226	5,6	4 369	708	16,2	4 029	196	4,9
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	336	53	15,8	317	1	0,3	277	26	9,4	266	4	1,5
Wirtschaftshochschule Mannheim	920	103	11,2	960	83	8,6	984	138	14,0	984	90	9,1
Hochschulen insgesamt	24 157	2 167	9,0	25 916	4 013	15,5	23 483	2 342	9,2	27 760	4 540	16,4

gegangen, während die Wirtschaftshochschule Mannheim einen leichten Anstieg verzeichnete.

Wertvolle Einblicke in die Entwicklung des Hochschulstudiums vermittelt sodann die Zahl der Erstimmatrikulierten, also der Studierenden im ersten Studiensemester. Betrachtet man die Zahl der Studienanfänger in den verschiedenen Semestern, so fällt auf, daß sie im Winter erheblich niedriger ist als im Sommer. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Reifeprüfung an den höheren Schulen im Frühjahr stattfindet. Infolgedessen nehmen die meisten Abiturienten ihr Studium im Sommer auf. Während in den Winterhalbjahren 1954/55 und 1955/56 der durchschnittliche Anteil der Studenten im ersten Hochschulsesemester 9,1 vH der Gesamtzahl betrug, machte er in den Sommerhalbjahren 1955 und 1956 16 vH der Studentenschaft aus. Den größten Neuzugang im Gesamtbe-

reich aller wissenschaftlichen Hochschulen verzeichnete in der Berichtszeit das Sommersemester 1956 mit 4540 oder 16,4 vH Studienanfängern. Davon entfielen allein 4046 auf die Universitäten, deren Nachwuchsziffern durchweg ein Fünftel der Gesamtzahl ihrer Besucher überschritten. Demgegenüber befanden sich an den Technischen Hochschulen lediglich 400 (= 5 vH) erstmalig Eingeschriebene, da die Neuaufnahme für die Studierenden der technischen Fachrichtungen nur in den Wintersemestern erfolgt.

Die Altersgliederung der deutschen Studierenden läßt immer noch eine nicht unerhebliche Überalterung an den Hochschulen erkennen. Zwar scheint sich langsam eine "Verjüngung" der Studentenschaft anzubahnen, doch waren in den Wintersemestern 1954/55 und 1955/56 (für die Sommerhalbjahre liegen keine entsprechenden Zahlen vor)

Verteilung der deutschen Studierenden¹⁾ nach Altersgruppen im Wintersemester 1954/55

Hochschulen	Zahl der Studierenden			davon im Alter von bis unter Jahren							
				18-21 Jahre		21-26 Jahre		26-31 Jahre		31 und mehr Jahre	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Universität Freiburg	3 321	1 210	4 531	535	212	2 079	718	563	240	144	40
Universität Heidelberg	3 111	1 221	4 332	532	337	1 912	723	485	118	182	43
Universität Tübingen	3 406	1 056	4 462	764	249	2 004	593	477	170	161	44
Technische Hochschule Karlsruhe	3 323	193	3 516	414	16	1 920	108	805	58	184	11
Technische Hochschule Stuttgart	3 828	175	4 003	484	33	2 247	92	860	41	237	9
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	297	16	313	3	1	112	6	131	9	51	—
Wirtschaftshochschule Mannheim	788	95	883	60	8	485	67	177	15	66	5
Insgesamt	18 074	3 966	22 040	2 792	856	10 759	2 307	3 498	651	1 025	152

1) Ohne Beurlaubte

**Verteilung der deutschen Studierenden¹⁾ nach Altersgruppen
im Wintersemester 1955/56**

Hochschulen	Zahl der Studierenden			davon im Alter von bis unter Jahren							
				18-21 Jahre		21-26 Jahre		26-31 Jahre		31 und mehr Jahre	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Universität Freiburg	3386	1329	4715	715	327	2038	769	506	196	127	37
Universität Heidelberg	3253	1320	4573	629	410	1947	746	511	125	166	39
Universität Tübingen	3829	1142	4971	878	310	2269	604	528	174	154	54
Technische Hochschule Karlsruhe	3444	235	3679	508	19	1902	138	846	56	188	22
Technische Hochschule Stuttgart	3793	156	3949	657	32	2141	82	804	34	191	8
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	238	8	246	4	1	92	2	99	5	43	—
Wirtschaftshochschule Mannheim	864	100	964	82	19	532	61	183	14	67	6
Insgesamt	18807	4290	23097	3473	1118	10921	2402	3477	604	936	166

1) Ohne Beurlaubte

nahezu ein Viertel (24,1 und 22,5 vH) aller Immatrikulierten über 25 Jahre alt. In normalen Zeiten war dieses Alter aber meist nur schwach an den Hochschulen vertreten, da in der Regel das Studium im 25. Lebensjahr oder noch früher abgeschlossen sein konnte. Wie ein Vergleich der Altersjahrgänge von männlichen und weiblichen Studierenden zeigt, standen im Wintersemester 1954/55 25,1 vH der Studenten und 20,2 vH der Studentinnen im Alter von mehr als 25 Jahren, während im Wintersemester 1955/56 von den Männern 23,5 vH und von den Frauen 18 vH dieser Altersklasse angehörten. Verzögerung des Studienbeginns, Studienwechsel, Unterbrechung oder Verlängerung der Studienzeit über die vorgeschriebene Semesterzahl hinaus haben dazu geführt, daß besonders auch der Anteil (5,3 und 4,8 vH) der mehr als 30 Jahre alten Studierenden in den Berichtssemestern noch relativ hoch ist. Die stärkste Altersgruppe stellten die 20- bis 25jährigen; auf sie kamen in den beiden Winterhalbjahren je rund drei Fünftel (59,3 und 57,7 vH) der ganzen Hörschaft.

Die fortschreitende Umschichtung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse brachte es mit sich, daß immer mehr Frauen einen Beruf ergreifen, der eine akademische Vorbildung zur Voraussetzung hat. Da die Bildungsmöglichkeiten der weiblichen Studierenden im Vergleich zu früheren Jahren eine stete Erweiterung erfahren haben und bessere Berufsaussichten größeren Anreiz zum Studium geben, dürfte hinreichend begründet sein, weshalb das Frauenstudium in ständiger Zunahme begriffen ist. So ist die Zahl der männlichen Studierenden von 19871 im Winterhalbjahr 1954/55 auf 22276 im Sommerhalbjahr 1956, also um 12,1 vH angestiegen, während sich die Zahl der weiblichen Studierenden von 4286 auf 5484 um 28 vH erhöht hat. Damit erreichten die Studentinnen im Sommer 1956 nahezu ein Fünftel (19,8 vH) aller Studierenden, gegen 17,7 vH im Winter 1954/55.

Im Durchschnitt der vier Berichtssemester waren die weiblichen Studierenden mit einem Anteil von 18,7 vH am Hochschulstudium vertreten, wobei der entsprechende Frauenanteil (18,3 vH) des Bundesgebiets leicht übertroffen wurde.

Nach dem Bildungsgang und dem Berufsziel kommen für Studentinnen hauptsächlich die ausgesprochenen Universitätsstudien und nicht die Fachhochschulen in Betracht. Die meisten Frauen studierten daher in der Berichtszeit an den Universitäten Heidelberg und Freiburg, wo ihr durchschnittlicher Anteil über ein Viertel (28,6 und 27,5 vH) der dortigen Studierenden ergab. Aber auch in Tübingen war der Frauenanteil mit 21,5 vH recht hoch. Dagegen verzeichneten die Technischen Hochschulen Karlsruhe und Stuttgart mit durchschnittlich 5,6 und 4,1 vH nur bescheidene Frauenanteile, da die Wissenschaftsgebiete dieser Fachhochschulen, insbesondere soweit sie die technischen Fächer betreffen, dem weiblichen Bildungs- und Berufsstreben wenig dienlich sind. Verhältnismäßig niedrig war sodann auch der Besuchsanteil der Frauen bei der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim, während die weibliche Anteilziffer bei der Wirtschaftshochschule Mannheim ein Zehntel ihrer Hörerzahl erreichte, denn in Hohenheim kamen im Durchschnitt der vier Semester 4,2 und in Mannheim 10,1 Studentinnen auf 100 Studierende.

An dem wachsenden Besuch der baden-württembergischen Hochschulen sind auch ausländische Studierende und Staatenlose namhaft beteiligt. Im Sommersemester 1956 wurden 1812 Ausländer festgestellt, das sind 435 oder 31,6 vH mehr als im Wintersemester 1954/55. Der ausländische Studentenanteil an der Gesamtzahl der Studierenden betrug im Mittel der vier Semester 6,1 vH. Von den einzelnen Hochschulen hatten in dieser Zeit Heidelberg und Karlsruhe mit durchschnittlich 10,2 und 9,6 vH der Besucherzahl die meisten Ausländer. Nach der staatsrechtlichen Zugehörigkeit besuch-

Anteil der weiblichen Studierenden in den Semestern 1954/55 bis 1956

Hochschulen		Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956		
		Studierende	darunter weiblich		Studierende	darunter weiblich		Studierende	darunter weiblich		Studierende	darunter weiblich	
		insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH
Universität Freiburg	Deutsche	4 675	1 254	26,8	5 350	1 487	27,8	4 928	1 399	28,4	5 814	1 637	28,2
	Ausländer	159	31	19,5	196	46	23,5	217	38	17,5	268	51	19,0
	zus.	4 834	1 285	26,6	5 546	1 533	27,6	5 145	1 437	27,9	6 082	1 688	27,8
Universität Heidelberg	Deutsche	4 507	1 279	28,4	5 148	1 537	29,9	4 717	1 370	29,0	5 601	1 724	30,8
	Ausländer	504	94	18,7	519	101	19,5	606	124	20,5	639	136	21,3
	zus.	5 011	1 373	27,4	5 667	1 638	28,9	5 323	1 494	28,1	6 240	1 860	29,8
Universität Tübingen	Deutsche	4 542	1 092	24,0	5 363	1 253	23,4	4 992	1 146	23,0	5 940	1 398	23,5
	Ausländer	169	35	20,7	199	40	20,1	185	42	22,7	211	47	22,3
	zus.	4 711	1 127	23,9	5 562	1 293	23,2	5 177	1 188	22,9	6 151	1 445	23,5
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 634	198	5,4	3 464	210	6,1	3 774	239	6,3	3 573	225	6,3
	Ausländer	325	2	0,6	338	4	1,2	434	6	1,4	435	7	1,6
	zus.	3 959	200	5,1	3 802	214	5,6	4 208	245	5,8	4 008	232	5,8
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	4 201	186	4,4	3 878	179	4,6	4 126	164	4,0	3 798	154	4,1
	Ausländer	185	3	1,6	184	3	1,6	243	4	1,6	231	3	1,3
	zus.	4 386	189	4,3	4 062	182	4,5	4 369	168	3,8	4 029	157	3,9
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	Deutsche	313	16	5,1	301	15	5,0	259	10	3,9	250	8	3,2
	Ausländer	23	—	—	16	—	—	18	1	5,6	16	1	6,3
	zus.	336	16	4,8	317	15	4,7	277	11	4,0	266	9	3,4
Wirtschaftshochschule Mannheim	Deutsche	908	96	10,6	948	99	10,4	969	100	10,3	972	93	9,6
	Ausländer	12	—	—	12	—	—	15	—	—	12	—	—
	zus.	920	96	10,4	960	99	10,3	984	100	10,2	984	93	9,5
Hochschulen insgesamt	Deutsche	22 780	4 121	18,1	24 452	4 780	19,5	23 765	4 428	18,6	25 948	5 239	20,2
	Ausländer	1 377	165	12,0	1 464	194	13,3	1 718	215	12,5	1 812	245	13,5
	zus.	24 157	4 286	17,7	25 916	4 974	19,2	25 483	4 643	18,2	27 760	5 484	19,8

ten Studenten von über 40 ausländischen Staaten die Hochschulen unseres Landes. Rund die Hälfte stammten aus USA, Norwegen, Iran und Griechenland.

Bedeutsam für die Beurteilung des Nachwuchsproblems der akademischen Berufe ist die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Fachrichtungen, da eine enge Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit gegeben ist zwischen dem jeweiligen Bedarf an wissenschaftlich ausgebildeten Kräften und der Besetzung der verschiedenen Studienfächer. Im Durchschnitt der Berichtszeit haben 16,3 vH der deutschen Immatrikulierten (ohne Beurlaubte) bei Kulturwissenschaften und Sprachen belegt;

15,4 vH studierten Mathematik und Naturwissenschaften und 13,5 vH Rechtswissenschaft. Verhältnismäßig gut besucht waren auch die Fächer Wirtschaftswissenschaften und allgemeine Medizin mit durchschnittlich 11,5 und 10,3 vH der Studierenden. Von den technischen Fachrichtungen verzeichneten Maschinenbau und Elektrotechnik einen bedeutend größeren Anteil (13,5 vH) als Bau- und Vermessungswesen (8,8 vH). Die übrigen Studienfächer hatten, mit Ausnahme von Theologie (5,3 vH), nur niedrige Anteilziffern aufzuweisen, wobei Zahnmedizin mit einem Durchschnittsanteil von 1,2 vH der gesamten Hörerzahl von allen Fachrichtungen am schwächsten belegt war.

Anteil der Ausländer in den Semestern 1954/55 bis 1956

Hochschulen		Wintersemester 1954/55			Sommersemester 1955			Wintersemester 1955/56			Sommersemester 1956		
		Studierende	darunter Ausländer		Studierende	darunter Ausländer		Studierende	darunter Ausländer		Studierende	darunter Ausländer	
		insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH	insgesamt	Anzahl	vH
Universität Freiburg		4 834	159	3,3	5 546	196	3,5	5 145	217	4,2	6 082	268	4,4
Universität Heidelberg		5 011	504	10,1	5 667	519	9,2	5 323	606	11,4	6 240	639	10,2
Universität Tübingen		4 711	169	3,6	5 562	199	3,6	5 177	185	3,6	6 151	211	3,4
Technische Hochschule Karlsruhe		3 959	325	8,2	3 802	338	8,9	4 208	434	10,3	4 008	435	10,9
Technische Hochschule Stuttgart		4 386	185	4,2	4 062	184	4,5	4 369	243	5,6	4 029	231	5,7
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim		336	23	6,8	317	16	5,0	277	18	6,5	266	16	6,0
Wirtschaftshochschule Mannheim		920	12	1,3	960	12	1,3	984	15	1,5	984	12	6,5
Hochschulen insgesamt		24 157	1 377	5,7	25 916	1 464	5,6	25 483	1 718	6,7	27 760	1 812	6,5

Anteil der deutschen Studierenden ¹⁾ auf die einzelnen Fachrichtungen

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55				Sommersemester 1955				Wintersemester 1955/56				Sommersemester 1956			
	insges.	vH	darunter weiblich		insges.	vH	darunter weiblich		insges.	vH	darunter weiblich		insges.	vH	darunter weiblich	
			Anzahl	vH			Anzahl	vH			Anzahl	vH			Anzahl	vH
Mathematik und Naturwissenschaften	3 439	15,6	458	13,3	3 595	15,2	496	13,8	3 549	15,4	456	12,8	3 846	15,2	485	12,6
Kulturwissenschaften und Sprachen	3 217	14,6	1 474	45,8	3 953	16,7	1 836	46,4	3 585	15,5	1 681	46,9	4 693	18,5	2 218	47,3
Maschinenbau und Elektrotechnik	3 210	14,6	14	0,4	2 953	12,5	9	0,3	3 364	14,6	21	0,6	3 064	12,1	5	0,2
Rechtswissenschaft	2 649	12,0	287	10,8	3 384	14,3	387	11,4	3 055	13,2	360	11,8	3 701	14,6	418	11,3
Wirtschaftswissenschaften	2 621	11,9	416	15,9	2 759	11,6	433	15,7	2 670	11,6	358	13,4	2 733	10,8	399	14,6
Bau- und Vermessungswesen	2 210	10,0	70	3,2	1 990	8,4	59	3,0	2 156	9,3	73	3,4	1 912	7,5	60	3,1
Medizin	2 155	9,8	701	32,5	2 485	10,5	859	34,6	2 265	9,8	779	34,4	2 796	11,0	982	35,1
Theologie	1 201	5,4	71	5,9	1 312	5,5	68	5,2	1 174	5,1	62	5,3	1 327	5,2	67	5,0
Land- und Forstwirtschaft	398	1,8	16	4,0	374	1,6	14	3,7	309	1,3	9	2,9	310	1,2	7	2,3
Pharmazie	655	3,0	368	56,2	622	2,6	360	57,9	682	3,0	404	59,2	660	2,6	387	58,6
Zahnmedizin	285	1,3	91	31,9	287	1,2	97	33,8	288	1,2	87	30,2	306	1,2	90	29,4
Insgesamt	22 040	100	3 966	18,0	23 714	100	4 618	19,5	23 097	100	4 290	18,6	25 348	100	5 118	20,2

1) Ohne Beurlaubte

Die vergleichsweise Gegenüberstellung des Sommerhalbjahres 1956 und des Wintersemesters 1954/55 läßt bei der Besetzung der Studiengebiete strukturelle Änderungen erkennen, die durch bemerkenswerte Zu- bzw. Abnahmen der Studierendenzahlen gekennzeichnet sind. Der größte fachliche Zuwachs kommt dabei dem Studium der Kulturwissenschaften und Sprachen zu, da hier die Zahl der Studierenden von 3217 auf 4693 um 45,9 vH angestiegen ist. In beträchtlichem Maße, nämlich um rund zwei Fünftel, hat sich auch die Belegziffer der Rechtswissenschaft erhöht. Ebenso konnte bei Medizin eine namhafte Frequenzsteigerung (29,7 vH) festge-

stellt werden. Demgegenüber lassen die Wissenschaftszweige der technischen Richtung, wie Maschinenbau, Elektrotechnik und Bau- und Vermessungswesen mitunter beachtliche Rückgänge ihrer Besucherzahlen erkennen, die teilweise mit der Ableistung des vorgeschriebenen Praktikums in den Sommersemestern in ursächlichem Zusammenhang stehen. Abgesehen von Land- und Forstwirtschaft, deren Bestandszahlen eine Minderung um über ein Fünftel erfahren haben, weisen die sonstigen Fachrichtungen gegenüber dem Wintersemester 1954/55 verhältnismäßig geringe Frequenzschwankungen auf.

**Verteilung der ausländischen Studierenden ¹⁾ auf die einzelnen Fachrichtungen
in den Semestern 1954/55 bis 1956**

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55		Sommersemester 1955		Wintersemester 1955/56		Sommersemester 1956	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Mathematik und Naturwissenschaften	170	12,6	176	12,4	190	11,6	194	11,1
Kulturwissenschaften und Sprachen	285	21,2	314	22,2	298	18,1	362	20,7
Maschinenbau und Elektrotechnik	206	15,3	197	13,9	283	17,2	287	16,4
Rechtswissenschaft	46	3,4	44	3,1	42	2,6	38	2,2
Wirtschaftswissenschaften	75	5,6	78	5,5	83	5,0	70	4,0
Bau- und Vermessungswesen	173	12,8	169	11,9	238	14,5	220	12,6
Medizin	291	21,6	332	23,4	397	24,1	464	26,5
Theologie	30	2,2	38	2,7	32	1,9	39	2,2
Land- und Forstwirtschaft	25	1,9	19	1,3	22	1,3	20	1,1
Pharmazie	5	0,4	9	0,6	10	0,6	12	0,7
Zahnmedizin	41	3,0	41	2,9	49	3,0	43	2,5
Insgesamt	1 347	100	1 417	100	1 644	100	1 749	100

1) Ohne Beurlaubte

Herkunft der deutschen Studierenden¹⁾ nach dem Beruf des Vaters in den Semestern 1954/55 und 1955/56

Beruf des Vaters	Wintersemester 1954/55				Wintersemester 1955/56			
	Studierende insgesamt		davon stammten von Akademikern ²⁾		Studierende insgesamt		davon stammten von Akademikern ²⁾	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Hochschullehrer und höhere Lehrer	1 253	5,7	1 253	100	1 396	6,0	1 396	100
Sonstige Beamte im höheren Dienst	2 712	12,3	2 183	80,5	2 847	12,3	2 356	82,8
im gehobenen Dienst (einschl. Lehrer)	3 259	14,8	—	—	3 252	14,1	—	—
im mittleren und einfachen Dienst	1 346	6,1	—	—	1 368	5,9	—	—
Angestellter	5 241	23,8	1 325	25,3	5 791	25,1	1 401	24,2
Arbeiter	918	4,2	—	—	946	4,1	—	—
Freier Beruf	2 695	12,2	2 348	87,1	2 722	11,8	2 373	87,2
Landwirt	826	3,7	51	6,2	851	3,7	28	3,3
Handel- u. Gewerbetreibender	2 711	12,3	227	8,4	2 797	12,1	234	8,4
Selbständiger Handwerker	1 079	4,9	—	—	1 127	4,9	—	—
Insgesamt	22 040	100	7 387	33,5	23 097	100	7 788	33,8

1) Ohne Beurlaubte. — 2) Mit abgeschlossener Hochschulbildung.

Die Fachgebiete, denen sich die weiblichen Studierenden am häufigsten zuwenden, sind Kulturwissenschaften und Sprachen, denn im Durchschnitt der Semester 1954/55 bis 1956 waren zwei Fünftel der studierenden Frauen bei Kulturwissenschaften und Sprachen eingeschrieben; das sind 46,6 vH der deutschen Studierenden dieser Fachrichtung. Dem medizinischen Studium widmeten sich 18,4 vH der Studentinnen; damit stellten sie über ein Drittel der Medizinstudierenden. Mathematik und Naturwissenschaften hatten 10,6 vH, Wirtschaftswissenschaften 9 vH und Rechtswissenschaft 8,1 vH der weiblichen Studierenden als Fachstudium gewählt. Das einzige Studienfach, das ausnahmsweise mehr weibliche (58 vH) als männliche Studierende verzeichnete, ist die Pharmazie, obwohl nur 8,5 vH der gesamten Studentinnen in dieser Disziplin vertreten waren.

Bei den ausländischen und den staatenlosen Studierenden waren die begehrtesten Studien die allgemeine Medizin sowie die Kulturwissenschaften und Sprachen. Auf das Fachgebiet der Medizin entfielen im Mittel der Berichtszeit 23,9 vH der ausländischen Studenten. Für die Kulturwissenschaften und Sprachen hatten sich 20,6 vH, also gut ein Fünftel der Ausländer entschieden. Technische Wissenschaften studierten 14,3 vH der ausländischen Hörer (15,7 vH Maschinenbau und Elektrotechnik und 13 vH Bau- und Vermessungswesen), womit die entsprechenden Anteilzahlen der deutschen Studierenden beträchtlich übertroffen wurden.

Die Gliederung der Studierenden nach dem Beruf und der Berufsstellung des Vaters gewährt aufschlußreichen Einblick in die soziale Struktur der Studentenschaft, da sie erkennen läßt, welchen Gesellschaftskreisen die Studenten ihrer Herkunft nach zugehören. Darnach waren alle Schichten der Bevölkerung in mehr oder minder starkem Maße am Hochschulstudium und somit auch an der kulturellen Entwicklung des Landes beteiligt. Wie aus der

Einteilung der Berufe der Väter hervorgeht, stammten im Wintersemester 1955/56 von den 23 097 immatrikulierten deutschen Studierenden annähernd zwei Fünftel (38,3 vH) aus Kreisen der Beamten-schaft, obwohl die Beamten nur etwa 5 vH der Gesamtbevölkerung ausmachen. Mit Einschluß der ehemaligen Offiziere und Wehrmachtsbeamten stellten die höheren Beamten 4243 = 18,3 vH, die Beamten im gehobenen Dienst 3252 = 14,1 vH und die Beamten im mittleren und einfachen Dienst 1368 = 5,9 vH der Studierenden. Demnach kam der größte Teil der Studierenden, deren Väter Beamte sind, aus den Familien höherer Beamter. Rund ein Drittel der höheren Beamten und 44,1 vH der Beamten im gehobenen Dienst, die ihren Söhnen und Töchtern ein akademisches Studium ermöglichen konnten, gehörten dem Lehrberuf an. Die zweitstärkste Gruppe unter den Berufen der Väter bildeten sodann die Angestellten, denen ein Viertel (25,1 vH) der Hochschulbesucher zukam. Die Handel- und Gewerbetreibenden sowie die freiberuflich Tätigen waren mit 12,1 und 11,8 vH der Studierenden annähernd gleich stark am Hochschulstudium vertreten. Demgegenüber ist die Zahl der Hörer, deren Väter selbständige Handwerker, Arbeiter und Bauern sind, auffallend niedrig, denn aus dem Handwerk kamen 4,9 vH und aus Arbeiter- und Bauernfamilien nur 4,1 und 3,7 vH der Studierenden. Es wäre wohl abwegig, annehmen zu wollen, daß bei der Entscheidung für das Hochschulstudium außer Begabung und Eignung die wirtschaftlichen Verhältnisse von alleinigem Ausschlag wären, vielmehr dürften hier traditionelle Gepflogenheit, Bildungsniveau und Milieueinflüsse der Familie wesentlich mitbestimmend sein. So erklärt sich auch der relativ hohe Anteil (33,8 vH) der Studierenden, deren Väter Akademiker mit abgeschlossener Hochschulbildung sind (entsprechende Relationen ergeben sich im Wintersemester 1954/55; in den Sommersemestern ist die soziale Herkunft der Studierenden nicht erfragt worden).

Die Universitäten, techn. und sonst. Hochschulen
in den Wintersemestern 1954/55, 1955/56 und
den Sommersemestern 1955 und 1956

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg
Wintersemester 1954/55

Hochschulen		I m m a t r i k u l i e r t e									Gasthörer		
		Studierende			Beurlaubte			i n s g e s a m t					
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Universität Freiburg	Deutsche	3 321	1 210	4 531	100	44	144	3 421	1 254	4 675	91	87	178
	Ausländer	123	30	153	5	1	6	128	31	159	24	25	49
	zusammen	3 444	1 240	4 684	105	45	150	3 549	1 285	4 834	115	112	227
Universität Heidelberg	Deutsche	3 111	1 221	4 332	117	58	175	3 228	1 279	4 507	101	63	164
	Ausländer	405	93	498	5	1	6	410	94	504	45	49	94
	zusammen	3 516	1 314	4 830	122	59	181	3 638	1 373	5 011	146	112	258
Universität Tübingen	Deutsche	3 406	1 056	4 462	44	36	80	3 450	1 092	4 542	137	43	180
	Ausländer	134	35	169	-	-	-	134	35	169	13	10	23
	zusammen	3 540	1 091	4 631	44	36	80	3 584	1 127	4 711	150	53	203
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 323	193	3 516	113	5	118	3 436	198	3 634	13	-	13
	Ausländer	317	2	319	6	-	6	323	2	325	4	-	4
	zusammen	3 640	195	3 835	119	5	124	3 759	200	3 959	17	-	17
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	3 828	175	4 003	187	11	198	4 015	186	4 201	177	69	246
	Ausländer	170	3	173	12	-	12	182	3	185	19	4	23
	zusammen	3 998	178	4 176	199	11	210	4 197	189	4 386	196	73	269
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	Deutsche	297	16	313	-	-	-	297	16	313	24	41	65
	Ausländer	23	-	23	-	-	-	23	-	23	6	-	6
	zusammen	320	16	336	-	-	-	320	16	336	30	41	71
Wirtschafts- hochschule Mannheim	Deutsche	788	95	883	24	1	25	812	96	908	15	3	18
	Ausländer	12	-	12	-	-	-	12	-	12	-	-	-
	zusammen	800	95	895	24	1	25	824	96	920	15	3	18
Hochschulen insgesamt	Deutsche	18 074	3 966	22 040	585	155	740	18 659	4 121	22 780	558	306	864
	Ausländer	1 184	163	1 347	28	2	30	1 212	165	1 377	111	86	199
	zusammen	19 258	4 129	23 387	613	157	770	19 871	4 286	24 157	669	394	1 063

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg
Sommersemester 1955

Hochschulen		I m m a t r i k ü l i e r t e									Gasthörer		
		Studierende			Beurlaubte			i n s g e s a m t					
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Universität Freiburg	Deutsche	3 754	1 451	5 205	109	36	145	3 863	1 487	5 350	128	121	249
	Ausländer	143	44	187	7	2	9	150	46	196	25	57	82
	zusammen	3 897	1 495	5 392	116	38	154	4 013	1 533	5 546	153	178	331
Universität Heidelberg	Deutsche	3 488	1 451	4 939	123	86	209	3 611	1 537	5 148	100	92	192
	Ausländer	414	101	515	4	-	4	418	101	519	62	39	101
	zusammen	3 902	1 552	5 454	127	86	213	4 029	1 638	5 667	162	131	293
Universität Tübingen	Deutsche	4 060	1 232	5 292	50	21	71	4 110	1 253	5 363	127	52	179
	Ausländer	156	40	196	3	-	3	159	40	199	13	14	27
	zusammen	4 216	1 272	5 488	53	21	74	4 269	1 293	5 562	140	66	206
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 162	205	3 367	92	5	97	3 254	210	3 464	8	1	9
	Ausländer	317	4	321	17	-	17	334	4	338	6	-	6
	zusammen	3 479	209	3 688	109	5	114	3 588	214	3 802	14	1	15
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	3 520	168	3 688	179	11	190	3 699	179	3 878	178	31	209
	Ausländer	167	3	170	14	-	14	181	3	184	13	6	19
	zusammen	3 687	171	3 858	193	11	204	3 880	182	4 062	191	37	228
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	Deutsche	280	14	294	6	1	7	286	15	301	27	39	66
	Ausländer	16	-	16	-	-	-	16	-	16	2	-	2
	zusammen	296	14	310	6	1	7	302	15	317	29	39	68
Wirtschafts- hochschule Mannheim	Deutsche	832	97	929	17	2	19	849	99	948	25	4	29
	Ausländer	12	-	12	-	-	-	12	-	12	-	-	-
	zusammen	844	97	941	17	2	19	861	99	960	25	4	29
Hochschulen insgesamt	Deutsche	19 096	4 618	23 714	576	162	738	19 672	4 780	24 452	593	340	933
	Ausländer	1 225	192	1 417	45	2	47	1 270	194	1 464	121	116	237
	zusammen	20 321	4 810	25 131	621	164	785	20 942	4 974	25 916	714	456	1 170

Die immatrikulierten Studierenden ¹⁾ an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
Wintersemester 1954/55 und Sommersemester 1955

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55						Sommersemester 1955					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.
Universität Freiburg												
Katholische Theologie	199	4	2	-	201	4	243	3	4	1	247	4
Allgemeine Medizin	850	286	45	6	895	292	986	362	59	8	1 045	370
Zahnmedizin	51	14	3	1	54	15	50	14	3	1	53	15
Pharmazie	168	95	3	-	171	95	180	104	3	-	183	104
Rechtswissenschaft	1 020	118	17	1	1 037	119	1 227	167	11	1	1 238	168
Volkswirtschaft	499	127	13	5	512	132	521	116	13	4	534	120
Philosophie, Psychol., Pädagogik	101	34	17	1	118	35	297	97	33	9	330	106
Volksschul-Berufsschullehramt	-	-	-	-	-	-	36	15	-	-	36	15
Geschichte	153	46	4	1	157	47	187	67	13	7	200	74
Kunstwissenschaftliche Fächer	71	30	4	1	75	31	21	8	-	-	21	8
Leibesübungen	1	1	-	-	1	1	10	2	-	-	10	2
Allgemeine Philologie	-	-	1	-	1	-	198	91	12	4	210	95
Alte Sprachen	148	36	2	-	150	36	235	126	11	4	246	130
Neue Sprachen	203	114	4	2	207	116	136	72	3	2	139	74
Germanistik	372	176	23	11	395	187	173	78	3	2	176	80
Mathematik, angew.Mathematik	69	15	-	-	69	15	140	33	1	1	141	34
Physik	128	5	3	-	131	5	145	6	4	-	149	6
Mathematik und Physik	20	5	2	-	22	5	-	-	-	-	-	-
Chemie	195	30	5	1	200	31	164	27	6	-	170	27
Biologie, Botanik, Zoologie	132	62	1	-	133	62	118	54	2	-	120	54
Geographie, geolog.Fächer	66	12	2	-	68	12	58	9	3	-	61	9
Forstwirtschaft	85	-	2	-	87	-	80	-	3	-	83	-
Zusammen	4 531	1 210	153	30	4 684	1 240	5 205	1 451	187	44	5 392	1 495

Universität Heidelberg

Evangelische Theologie	436	30	19	-	455	30	489	36	24	1	513	37
Allgemeine Medizin	763	223	207	19	970	242	847	272	226	21	1 073	293
Zahnmedizin	108	42	31	4	139	46	112	39	28	6	140	45
Rechtswissenschaft	902	104	18	2	920	106	1 089	125	20	2	1 109	127
Volkswirtschaft	309	55	22	-	331	55	338	72	22	-	360	72
Soziologie	57	16	6	1	63	17	52	17	9	1	61	18
Philosophie, Psychol., Pädagogik	87	25	31	8	118	33	90	25	27	8	117	33
Geschichte	91	24	7	3	98	27	95	27	7	2	102	29
Kunstwissenschaftliche Fächer	37	16	7	1	44	17	40	10	7	1	47	11
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	489	440	68	34	557	474	541	500	79	41	620	541
Leibesübungen	29	8	-	-	29	8	34	10	-	-	34	10
Allgemeine Philologie	7	2	6	1	13	3	108	51	7	4	115	55
Alte Sprachen	96	19	1	1	97	20	112	31	1	1	113	32
Neue Sprachen	178	72	3	2	181	74	261	130	7	1	268	131
Germanistik	151	72	45	12	196	84	93	36	24	9	117	45
Mathematik, angew.Mathematik	78	14	1	-	79	14	96	19	2	-	98	19
Physik	110	7	5	-	115	7	114	7	5	-	119	7
Mathematik und Physik	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	310	21	14	2	324	23	333	14	16	2	349	16
Biologie, Botanik, Zoologie	50	19	2	1	52	20	54	19	-	-	54	19
Geographie, geolog.Fächer	43	12	5	2	48	14	41	11	4	1	45	12
Zusammen	4 332	1 221	498	93	4 830	1 314	4 939	1 451	515	101	5 454	1 552

1) Ohne Beurlaubte.

Noch: Die immatrikulierten Studierenden an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
Wintersemester 1954/55 und Sommersemester 1955

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55						Sommersemester 1955					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.
Universität Tübingen												
Evangelische Theologie	382	36	9	1	391	37	379	28	10	1	389	29
Katholische Theologie	184	1	-	-	184	1	201	1	-	-	201	1
Allgemeine Medizin	542	192	39	8	581	200	652	225	47	8	699	233
Zahnmedizin	126	35	7	1	133	36	125	44	10	1	135	45
Pharmazie	312	176	2	1	314	177	247	142	4	1	251	143
Rechtswissenschaft	727	65	11	2	738	67	1 068	95	13	2	1 081	97
Volkswirtschaft	433	70	12	-	445	70	456	83	14	-	470	83
Philosophie, Psychol., Pädagogik	53	17	12	3	65	20	1 245	445	75	26	1 320	471
Volksschullehramt	42	7	-	-	42	7	-	-	-	-	-	-
Geschichte	130	39	12	4	142	43	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	27	6	1	-	28	6	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Philologie	3	-	3	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	131	28	3	-	134	28	-	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	291	140	2	1	293	141	-	-	-	-	-	-
Germanistik	307	114	27	11	334	125	-	-	-	-	-	-
Mathematik, angew.Mathematik	86	16	2	1	88	17	653	145	17	1	670	146
Physik	146	6	1	-	147	6	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	282	25	11	-	293	25	266	24	6	-	272	24
Biologie, Botanik, Zoologie	178	69	10	2	188	71	-	-	-	-	-	-
Geographie, geolog.Fächer	77	14	5	-	82	14	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 462	1 056	169	35	4 631	1 091	5 292	1 232	196	40	5 488	1 272

Technische Hochschule Karlsruhe

Pharmazie	175	97	-	-	175	97	195	114	2	2	197	116
Volkswirtschaft	138	9	4	-	142	9	159	9	2	-	161	9
Mathematik, angew.Mathematik	45	7	1	-	46	7	33	5	1	-	34	5
Physik	146	4	2	-	148	4	116	4	3	-	119	4
Mathematik und Physik	12	-	-	-	12	-	49	4	-	-	49	4
Chemie	357	35	65	-	422	35	349	34	70	-	419	34
Biologie, Botanik, Zoologie	11	2	2	-	13	2	11	7	-	-	11	7
Geographie, geolog.Fächer	4	1	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-
Architektur	393	26	29	-	422	26	363	21	32	-	395	21
Bauingenieurwesen	581	3	78	1	659	4	563	2	77	1	640	3
Vermessungswesen (Geodäsie)	70	1	5	-	75	1	51	-	4	-	55	-
Maschinenbauwesen	992	4	68	-	1 060	4	941	3	71	-	1 012	3
Elektrotechnik	590	4	65	1	655	5	537	2	59	1	596	3
Wirtschaftsingenieur	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 516	193	319	2	3 835	195	3 367	205	321	4	3 688	209

Noch: Die immatrikulierten Studierenden an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
 Wintersemester 1954/55 und Sommersemester 1955

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55						Sommersemester 1955					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.
Technische Hochschule Stuttgart												
Volkswirtschaft	302	44	6	-	308	44	304	39	6	-	310	39
Allgemeine Bildung und Sprachen	19	8	2	-	21	8	41	15	5	-	46	15
Mathematik, angew.Mathematik	82	13	-	-	82	13	108	18	-	-	108	18
Physik	261	8	2	-	263	8	226	6	-	-	226	6
Mathematik und Physik	33	5	-	-	33	5	17	1	-	-	17	1
Chemie	408	31	28	2	436	33	412	30	34	1	446	31
Biologie, Botanik, Zoologie	51	13	1	-	52	13	57	18	2	-	59	18
Geographie, geolog.Fächer	55	7	-	-	55	7	35	1	-	-	35	1
Architektur	556	36	23	-	579	36	470	36	25	2	495	38
Bauingenieurwesen	549	3	38	1	587	4	485	-	31	-	516	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	61	1	-	-	61	1	58	-	-	-	58	-
Maschinenbauwesen	1 012	4	43	-	1 055	4	928	2	38	-	966	2
Elektrotechnik	614	2	30	-	644	2	547	2	29	-	576	2
Zusammen	4 003	175	173	3	4 176	178	3 688	168	170	3	3 858	171

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	313	16	23	-	336	16	294	14	16	-	310	14
----------------	-----	----	----	---	-----	----	-----	----	----	---	-----	----

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	883	95	12	-	895	95	929	97	12	-	941	97
--------------------	-----	----	----	---	-----	----	-----	----	----	---	-----	----

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg
Wintersemester 1955/56

Hochschulen		I m m a t r i k u l i e r t e									Gasthörer		
		Studierende			Beurlaubte			i n s g e s a m t					
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Universität Freiburg	Deutsche	3 386	1 329	4 715	143	70	213	3 529	1 399	4 928	92	115	207
	Ausländer	150	36	186	29	2	31	179	38	217	37	27	64
	zusammen	3 536	1 365	4 901	172	72	244	3 708	1 437	5 145	129	142	271
Universität Heidelberg	Deutsche	3 253	1 320	4 573	94	50	144	3 347	1 370	4 717	113	118	231
	Ausländer	476	121	597	6	3	9	482	124	606	67	37	104
	zusammen	3 729	1 441	5 170	100	53	153	3 829	1 494	5 323	180	155	335
Universität Tübingen	Deutsche	3 829	1 142	4 971	17	4	21	3 846	1 146	4 992	97	49	146
	Ausländer	141	42	183	2	-	2	143	42	185	20	9	29
	zusammen	3 970	1 184	5 154	19	4	23	3 989	1 188	5 177	117	58	175
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 444	235	3 679	91	4	95	3 535	239	3 774	32	1	33
	Ausländer	415	6	421	13	-	13	428	6	434	7	1	8
	zusammen	3 859	241	4 100	104	4	108	3 963	245	4 208	39	2	41
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	3 793	156	3 949	169	8	177	3 962	164	4 126	143	37	180
	Ausländer	221	4	225	18	-	18	239	4	243	24	3	27
	zusammen	4 014	160	4 174	187	8	195	4 201	168	4 369	167	40	207
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	Deutsche	238	8	246	11	2	13	249	10	259	18	34	52
	Ausländer	17	1	18	-	-	-	17	1	18	2	-	2
	zusammen	255	9	264	11	2	13	266	11	277	20	34	54
Wirtschafts- hochschule Mannheim	Deutsche	864	100	964	5	-	5	869	100	969	48	6	54
	Ausländer	14	-	14	1	-	1	15	-	15	-	-	-
	zusammen	878	100	978	6	-	6	884	100	984	48	6	54
Hochschulen insgesamt	Deutsche	18 807	4 290	23 097	530	138	668	19 337	4 428	23 765	543	360	903
	Ausländer	1 434	210	1 644	69	5	74	1 503	215	1 718	157	77	234
	zusammen	20 241	4 500	24 741	599	143	742	20 840	4 643	25 483	700	437	1 137

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg
Sommersemester 1956

Hochschulen		I m m a t r i k u l i e r t e									Gasthörer.		
		Studierende			Beurlaubte			i n s g e s a m t					
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Universität Freiburg	Deutsche	4 127	1 615	5 742	50	22	72	4 177	1 637	5 814	91	90	181
	Ausländer	212	51	263	5	-	5	217	51	268	45	50	95
	zusammen	4 339	1 666	6 005	55	22	77	4 394	1 688	6 082	136	140	276
Universität Heidelberg	Deutsche	3 730	1 656	5 386	147	68	215	3 877	1 724	5 601	105	86	191
	Ausländer	488	133	621	15	3	18	503	136	639	84	42	126
	zusammen	4 218	1 789	6 007	162	71	233	4 380	1 860	6 240	189	128	317
Universität Tübingen	Deutsche	4 532	1 368	5 920	10	10	20	4 542	1 398	5 940	108	51	159
	Ausländer	162	46	208	2	1	3	164	47	211	21	10	31
	zusammen	4 694	1 434	6 128	12	11	23	4 706	1 445	6 151	129	61	190
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 257	216	3 473	91	9	100	3 348	225	3 573	22	-	22
	Ausländer	412	7	419	16	-	16	428	7	435	4	-	4
	zusammen	3 669	223	3 892	107	9	116	3 776	232	4 008	26	-	26
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	3 513	146	3 659	131	8	139	3 644	154	3 798	155	27	182
	Ausländer	209	2	211	19	1	20	228	3	231	23	4	27
	zusammen	3 722	148	3 870	150	9	159	3 872	157	4 029	178	31	209
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	Deutsche	233	6	239	9	2	11	242	8	250	19	35	54
	Ausländer	15	1	16	-	-	-	15	1	16	4	-	4
	zusammen	248	7	255	9	2	11	257	9	266	23	35	58
Wirtschafts- hochschule Mannheim	Deutsche	838	91	929	41	2	43	879	93	972	47	5	52
	Ausländer	11	-	11	1	-	1	12	-	12	-	-	-
	zusammen	849	91	940	42	2	44	891	93	984	47	5	52
Hochschulen insgesamt	Deutsche	20 230	5 118	25 348	479	121	600	20 709	5 239	25 948	547	294	841
	Ausländer	1 509	240	1 749	58	5	63	1 567	245	1 812	151	106	287
	zusammen	21 739	5 358	27 097	537	126	663	22 276	5 484	27 760	728	400	1 128

Die immatrikulierten Studierenden ¹⁾ an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956

Fachrichtungen	Wintersemester 1955/56						Sommersemester 1956					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.
Universität Freiburg												
Katholische Theologie	214	3	3	-	217	3	285	6	4	-	289	6
Allgemeine Medizin	876	311	67	9	943	320	1 092	405	97	11	1 189	416
Zahnmedizin	53	16	3	1	56	17	44	9	5	1	49	10
Pharmazie	183	114	2	-	185	114	181	109	4	1	185	110
Rechtswissenschaft	1 123	160	11	-	1 134	160	1 400	172	11	-	1 411	172
Volkswirtschaft	448	86	8	3	456	89	482	103	10	3	492	106
Philosophie, Psychol., Pädagogik	82	33	20	1	102	34	143	55	25	3	168	58
Geschichte	133	40	6	-	139	40	156	45	13	2	169	47
Kunstwissenschaftliche Fächer	63	23	2	1	65	24	86	35	4	2	90	37
Leibesübungen	8	3	-	-	8	3	27	9	-	-	27	9
Allgemeine Philologie	-	-	-	-	-	-	162	70	8	3	170	73
Alte Sprachen	163	46	3	-	166	46	340	152	38	9	378	161
Neue Sprachen	296	174	5	3	301	177	336	203	3	2	339	205
Germanistik	418	200	32	15	450	215	274	118	14	9	288	127
Mathematik, angew. Mathematik	54	11	3	-	57	11	162	40	2	1	164	41
Physik	115	8	8	1	123	9	127	8	8	-	135	8
Mathematik und Physik	46	14	-	-	46	14	-	-	-	-	-	-
Chemie	212	29	7	2	219	31	185	15	10	4	195	19
Biologie, Botanik, Zoologie	103	45	-	-	103	45	125	48	1	-	126	48
Geographie, geolog. Fächer	62	12	2	-	64	12	64	12	2	-	66	12
Forstwirtschaft	63	1	4	-	67	1	71	1	4	-	75	1
Zusammen	4 715	1 329	186	36	4 901	1 365	5 742	1 615	263	51	6 005	1 666

Universität Heidelberg

Evangelische Theologie	449	25	14	1	463	26	485	34	22	-	507	34
Allgemeine Medizin	782	257	280	29	1 062	286	893	295	308	32	1 201	327
Zahnmedizin	100	30	38	8	138	38	115	44	32	6	147	50
Rechtswissenschaft	954	113	22	2	976	115	1 165	138	20	-	1 185	138
Volkswirtschaft	334	54	27	3	361	57	345	66	21	5	366	71
Soziologie	55	16	11	3	66	19	67	21	5	2	72	23
Philosophie, Psychol., Pädagogik	89	32	23	6	112	38	103	35	30	7	133	42
Geschichte	103	24	10	3	113	27	111	23	12	5	123	28
Kunstwissenschaftliche Fächer	37	9	5	1	42	10	39	9	6	2	45	11
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	510	466	78	40	588	506	629	582	95	52	724	634
Leibesübungen	28	7	-	-	28	7	41	10	-	-	41	10
Allgemeine Philologie	2	1	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	100	28	1	1	101	29	124	36	4	2	128	38
Neue Sprachen	213	110	5	1	218	111	329	170	10	4	339	174
Germanistik	199	85	47	17	246	102	235	118	22	10	257	128
Mathematik, angew. Mathematik	77	19	2	1	79	20	102	22	1	-	103	22
Physik	109	5	9	1	118	6	140	6	7	1	147	7
Mathematik und Physik	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	326	15	17	2	343	17	359	22	19	3	378	25
Biologie, Botanik, Zoologie	51	15	1	1	52	16	62	19	1	1	63	20
Geographie, geolog. Fächer	40	9	6	1	46	10	42	6	6	1	48	7
Zusammen	4 573	1 320	597	121	5 170	1 441	5 386	1 656	621	133	6 007	1 789

1) Ohne Beurlaubte.

Noch: Die immatrikulierten Studierenden an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956

Fachrichtungen	Wintersemester 1955/56						Sommersemester 1956					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.

Universität Tübingen

Evangelische Theologie	334	34	15	1	349	35	381	27	12	-	393	27
Katholische Theologie	177	-	-	-	177	-	176	-	1	-	177	-
Allgemeine Medizin	607	211	50	8	657	219	811	282	59	10	870	292
Zahnmedizin	135	41	8	2	143	43	147	37	6	1	153	38
Pharmazie	292	168	5	1	297	169	256	145	5	1	261	146
Rechtswissenschaft	978	87	9	3	987	90	1 136	108	7	-	1 143	108
Volkswirtschaft	454	71	16	1	470	72	510	82	16	-	526	82
Philosophie, Psychol., Pädagogik	69	29	13	1	82	30	1 524	534	77	30	1 601	564
Volksschullehramt	37	8	-	-	37	8	-	-	-	-	-	-
Geschichte	148	39	6	3	154	42	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	30	12	3	2	33	14	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Philologie	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	155	32	-	-	155	32	-	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	337	164	5	2	342	166	-	-	-	-	-	-
Germanistik	342	109	32	15	374	124	-	-	-	-	-	-
Mathematik, angew.Mathematik	64	4	1	-	65	4	709	152	20	3	729	155
Physik	150	7	2	-	152	7	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	42	5	-	-	42	5	-	-	-	-	-	-
Chemie	305	26	7	2	312	28	270	21	5	1	275	22
Biologie, Botanik, Zoologie	200	74	9	-	209	74	-	-	-	-	-	-
Geographie, geolog.Fächer	111	21	2	1	113	22	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 971	1 142	183	42	5 154	1 184	5 920	1 388	208	46	6 128	1 434

Technische Hochschule Karlsruhe

Pharmazie	207	122	3	2	210	124	223	133	3	2	226	135
Volkswirtschaft	175	8	2	-	177	8	182	5	2	-	184	5
Mathematik, angew.Mathematik	48	7	3	-	51	7	39	7	-	-	39	7
Physik	151	5	3	-	154	5	164	4	8	1	172	5
Mathematik und Physik	17	4	1	-	18	4	63	6	-	-	63	6
Chemie	369	37	75	1	444	38	351	32	69	-	420	32
Biologie, Botanik, Zoologie	14	7	-	-	14	7	-	-	-	-	-	-
Geographie, geolog.Fächer	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	382	30	40	1	422	31	334	24	38	1	372	25
Bauingenieurwesen	633	5	113	1	746	6	584	3	109	1	693	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	65	-	6	-	71	-	51	-	6	-	57	-
Maschinenbauwesen	1 053	6	108	-	1 161	6	970	1	114	-	1 084	1
Elektrotechnik	562	4	67	1	629	5	512	1	70	2	582	3
Zusammen	3 679	235	421	6	4 100	241	3 473	216	419	7	3 892	223

Noch: Die immatrikulierten Studierenden an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen
Wintersemester 1955/56 und Sommersemester 1956

Fachrichtungen	Wintersemester 1955/56						Sommersemester 1956					
	Deutsche		Ausländer		zusammen		Deutsche		Ausländer		zusammen	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.

Technische Hochschule Stuttgart

Volkswirtschaft	240	23	5	-	245	23	218	31	5	-	223	31
Allgemeine Bildung und Sprachen	19	7	1	-	20	7	34	14	1	-	35	14
Mathematik, angew.Mathematik	81	10	1	-	82	10	92	9	1	-	93	9
Physik	259	7	3	-	262	7	232	8	4	-	236	8
Mathematik und Physik	37	7	-	-	37	7	44	3	-	-	44	3
Chemie	388	28	27	-	415	28	432	26	30	-	462	26
Biologie, Botanik, Zoologie	47	16	-	-	47	16	48	17	-	-	48	17
Geographie, geolog.Fächer	53	9	1	-	54	9	34	2	-	-	34	2
Architektur	473	37	35	4	508	41	449	33	30	2	479	35
Bauingenieurwesen	537	1	44	-	581	1	435	-	37	-	472	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	66	-	-	-	66	-	59	-	-	-	59	-
Maschinenbauwesen	1 134	6	68	-	1 202	6	1 058	2	65	-	1 123	2
Elektrotechnik	615	5	40	-	655	5	524	1	38	-	562	1
Zusammen	3 949	156	225	4	4 174	160	3 659	146	211	2	3 870	148

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	246	8	18	1	264	9	239	6	16	1	255	7
----------------	-----	---	----	---	-----	---	-----	---	----	---	-----	---

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	964	100	14	-	978	100	929	91	11	-	940	91
--------------------	-----	-----	----	---	-----	-----	-----	----	----	---	-----	----

Universitäten

Wintersemester 1954/55

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Grundstudienfächern
Wintersemester 1954/55

Grundstudienfächer	Universität Freiburg				Universität Heidelberg				Universität Tübingen			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
Evangelische Theologie	-	-	-	-	436	30	5	-	382	36	13	1
Katholische Theologie	199	4	1	-	-	-	-	-	184	1	2	-
Allgemeine Medizin	850	286	26	11	763	223	29	14	542	192	30	12
Zahnmedizin	51	14	6	2	108	42	5	1	126	35	5	1
Pharmazie	168	95	19	8	-	-	-	-	312	176	32	23
Rechtswissenschaft	1 020	118	41	6	902	104	42	2	727	65	36	9
Volkswirtschaft	499	127	31	9	309	55	21	6	433	70	39	8
Soziologie	-	-	-	-	57	16	2	2	-	-	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	101	34	4	4	87	25	4	1	95	24	9	4
Geschichte	153	46	6	2	91	24	5	3	130	39	8	2
Kunstwissenschaftliche Fächer	71	30	3	3	37	16	3	2	27	6	3	1
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	-	-	-	-	489	440	66	64	-	-	-	-
Leibesübungen	1	1	-	-	29	8	3	-	-	-	-	-
Allgemeine Philologie	-	-	-	-	7	2	1	1	3	-	-	-
Alte Sprachen	148	36	6	2	96	19	7	3	131	28	9	1
Neue Sprachen	203	114	10	7	178	72	20	12	291	140	25	16
Germanistik	372	176	11	8	151	72	11	6	307	114	28	14
Mathematik, angewandte Mathematik	69	15	2	-	78	14	3	1	86	16	4	1
Physik	128	5	2	1	110	7	6	-	146	6	8	-
Mathematik und Physik	20	5	2	-	1	-	-	-	3	-	-	-
Chemie	195	30	4	1	310	21	20	-	282	25	11	-
Biologie, Botanik, Zoologie	132	62	8	3	50	19	6	2	178	69	10	3
Geographie, geologische Fächer	66	12	-	-	43	12	1	1	77	14	1	-
Forstwirtschaft	85	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 531	1 210	183	67	4 332	1 221	260	121	4 462	1 056	273	96

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester											
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Evangelische Theologie	752	66	818	23	100	50	128	97	124	133	52	55	22	21	13
Katholische Theologie	378	5	383	5	89	7	105	12	83	64	5	5	1	3	4
Allgemeine Medizin	1454	701	2155	109	409	106	292	137	208	184	159	196	163	154	38
Zahnmedizin	194	91	285	21	57	31	38	36	37	35	19	8	1	2	-
Pharmazie	209	271	480	57	82	95	69	81	66	12	5	7	2	3	1
Rechtswissenschaft	2362	287	2649	175	765	176	452	200	340	249	157	83	34	10	8
Volkswirtschaft	989	252	1241	143	232	116	150	152	146	143	85	51	15	5	3
Soziologie	41	16	57	5	13	3	6	2	6	2	8	5	2	2	3
Philosophie	51	4	55	8	8	4	4	3	6	3	6	6	1	1	5
Psychologie	104	69	173	18	17	24	25	13	26	11	13	11	5	6	4
Allgemeine Pädagogik	9	3	12	-	1	3	-	1	2	3	-	1	-	-	1
Volksschullehramt	36	7	43	4	5	10	5	5	6	4	3	-	-	-	1
Geschichte, Vorgeschichte	264	109	373	24	63	27	41	21	30	31	34	45	24	15	18
Religionsgeschichte, Religionslehre	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	4	3	7	-	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2
Kunstgeschichte	33	26	59	8	6	7	7	-	3	4	3	5	1	6	9
Musikwissenschaft	46	23	69	4	6	7	4	7	12	4	6	6	6	4	3
Zeitungswissenschaft	3	1	4	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Auslandskunde	1	4	5	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	45	435	480	83	135	70	94	58	26	10	3	1	-	-	-
Leibesübungen	21	9	30	4	15	1	2	4	1	1	-	1	-	1	-
Philologie ohne nähere Angabe	5	2	7	2	-	-	1	-	-	1	1	1	-	1	-
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogerm.)	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Lateinisch	184	64	248	19	69	13	34	18	25	20	16	20	5	3	6
Griechisch	49	11	60	3	10	3	6	5	8	4	5	6	7	1	2
Lateinisch und Griechisch	50	6	56	5	13	-	7	3	9	6	2	4	3	2	2
Sonstige alte Sprachen	9	2	11	-	2	-	2	2	3	1	-	-	1	-	-
Englisch	199	165	364	38	104	22	44	15	22	29	23	36	14	8	9 ¹⁾
Französisch	124	142	266	24	64	25	33	19	24	21	15	23	8	5	4
Englisch und Französisch	19	17	36	11	6	4	5	2	2	-	1	3	1	1	-
Spanisch, Portugiesisch	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
Russisch	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige neue Sprachen	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Germanistik	468	362	830	61	189	57	115	60	86	59	44	57	44	38	20
Mathematik	186	45	231	12	46	6	30	16	25	19	9	36	11	12	9
Angewandte Mathematik	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik, techn. Physik	360	18	378	18	63	19	31	13	30	37	23	52	22	31	39
Astronomie	5	-	5	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Geophysik	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	19	5	24	2	3	-	5	2	5	2	1	1	-	2	1
Chemie	711	76	787	41	103	41	77	46	84	52	39	99	36	45	124
Biologie, Botanik, Zoologie	210	150	360	30	44	19	36	21	35	24	26	44	20	33	28
Geographie	49	28	77	3	9	-	5	7	8	11	11	10	8	4	1
Geologie, Mineralogie	99	10	109	3	22	7	10	9	9	8	10	11	12	2	6
Forstwirtschaft	85	-	85	1	24	5	28	7	10	7	2	1	-	-	-
Insgesamt	9838	3487	13325	965	2779	960	1900	1076	1507	1195	791	893	470	423	365 ¹⁾

1) Dazu 1 ohne Angabe.

Die ausländischen Studierenden an den Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester											
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Evangelische Theologie	27	1	28	6	1	-	3	5	1	5	1	1	-	-	5
Katholische Theologie	2	-	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	258	33	291	45	41	46	24	46	19	15	16	15	10	6	8
Zahnmedizin	35	6	41	8	4	8	2	8	2	2	1	-	1	2	3
Pharmazie	4	1	5	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Rechtswissenschaft	41	5	46	11	5	9	5	3	3	2	1	3	-	1	3
Volkswirtschaft	42	5	47	7	6	7	6	6	5	2	5	1	-	1	1
Soziologie	5	1	6	1	1	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Philosophie	42	7	49	8	3	8	5	3	1	5	2	5	1	3	5
Psychologie	5	5	10	2	-	1	3	2	-	-	1	1	-	-	-
Allgemeine Pädagogik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Geschichte, Vorgeschichte	15	8	23	4	2	2	3	5	2	1	2	2	-	-	-
Klassische Archäologie	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kunstgeschichte	2	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Musikwissenschaft	6	1	7	-	-	-	1	-	2	3	1	-	-	-	-
Zeitungswissenschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Auslandskunde	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	33	33	66	38	8	8	5	5	1	-	-	-	-	-	1
Philologie ohne nähere Angabe	8	1	9	2	-	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogerm.)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Griechisch	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Lateinisch und Griechisch	4	-	4	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-
Englisch	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch	1	4	5	1	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Englisch und Französisch	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch, Portugiesisch	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Germanistik	61	34	95	41	6	5	1	6	5	7	4	8	1	8	3
Mathematik	2	1	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik, techn. Physik	8	-	8	1	1	1	-	1	-	-	-	-	2	-	2
Astronomie	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Chemie	27	3	30	3	1	1	1	1	1	2	4	5	2	3	6
Biologie, Botanik, Zoologie	10	3	13	3	-	1	2	4	-	-	-	1	1	-	1
Geographie	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geologie, Mineralogie	8	2	10	3	1	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	662	158	820	193	88	104	65	102	44	49	40	45	21	28	41

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
	m	w	zus.	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Hochschullehrer und Lektoren	83	4	87	5	9	9	8	12	6	3	5
Lehrer an Höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	1 633	973	2 606	168	264	206	152	246	114	94	70
Sportlehrer	21	10	31	4	1	1	-	2	-	1	-
Volksschullehrer	38	10	48	4	6	4	3	-	-	-	1
Gewerbelehrer	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplomhandelslehrer	29	18	47	3	3	3	3	1	1	-	1
Landwirtschafts- und Gartenbau- lehrer (Wirtschaftsberater)	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Lehrer	17	3	20	1	-	2	-	2	-	-	-
Archivare	5	-	5	-	-	-	-	-	2	-	2
Wissenschaftliche Bibliothekare	28	22	50	4	4	4	4	6	1	4	-
Wissenschaftl. Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	15	9	24	-	1	-	1	1	1	3	7
Freie Forscher	7	2	9	-	1	1	2	1	1	1	-
Evangelische Geistliche	740	52	792	94	120	130	50	51	23	23	13
Katholische Geistliche	364	2	366	11	79	62	4	4	1	1	1
Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	876	394	1 270	75	133	118	100	109	83	95	28
Fachärzte	579	309	888	63	76	64	60	86	78	59	10
Zahnärzte	192	91	283	36	37	35	19	8	1	2	-
Tierärzte	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Apotheker	214	271	485	81	66	13	6	7	2	3	1
Richter, Staatsanwälte	744	112	856	73	106	80	49	23	9	1	1
Höhere Verwaltungsbeamte	420	50	470	38	68	41	30	14	5	3	1
Rechtsanwälte, Notare	850	101	951	72	116	92	62	37	17	5	6
Wirtschaftsjuristen, Sindici	359	25	384	23	49	31	16	11	4	2	2
Volkswirte, Statistiker	561	173	734	93	90	93	49	35	6	4	-
Sozialpolitiker, Sozialberufe	55	32	87	11	7	8	4	8	3	1	1
Betriebswirtschaftler	198	31	229	20	25	20	16	5	1	-	2
Wirtschaftsprüfer	91	1	92	12	9	12	10	1	4	1	-
Steuerberater	39	9	48	4	8	10	4	3	1	-	-
Fachpsychologen, Berufsberater	91	68	159	12	27	12	11	10	5	5	6
Kunsthistoriker, Kunsthändler	19	16	35	-	2	4	3	4	1	3	5
Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	3	-	3	-	-	-	-	-	1	1	-
Musikwissenschaftler	16	7	23	4	3	1	2	3	3	1	1
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	122	43	165	16	18	9	19	15	11	10	8
Verleger, Lektoren im Verlags- wesen	53	62	115	6	9	9	12	13	4	8	6
Dolmetscher, Übersetzer	41	437	478	56	25	11	3	3	-	-	1
Diplom-Mathematiker ohne nähere Angabe	33	2	35	3	2	-	5	4	4	-	2
Versicherungs- und Finanz- mathematiker	21	-	21	-	2	1	1	4	1	4	2
Physiker, techn. Physiker	303	13	316	12	27	27	19	42	18	27	35
Astronomen	8	-	8	-	-	1	1	-	-	1	-
Meteorologen	2	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Nahrungsmittelchemiker	7	6	13	-	3	-	4	-	2	-	1
Sonstige Chemiker	670	44	714	44	77	49	32	91	32	45	120
Biologen, Botaniker, Zoologen	88	69	157	9	12	12	14	18	11	10	20
Geographen, Karthographen	6	3	9	2	-	2	1	-	2	1	-
Geologen, Mineralogen	92	9	101	9	9	8	10	11	11	1	6
Diplomforstwirte	84	-	84	6	10	7	2	1	-	-	-
Vermessungsingenieure	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Bergingenieure	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieure	3	-	3	1	1	1	-	-	-	-	-
Patentanwälte	5	1	6	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Ingenieure	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	1	4	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 838	3 487	13 325	1 076	1 507	1 195	791	893	470	423	365

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach dem ständigen Wohnsitz
Wintersemester 1954/55

Ständiger Wohnsitz	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	U n i v e r s i t ä t									i n s g e s a m t		
	F r e i b u r g			H e i d e l b e r g			T ü b i n g e n					
	m	w	z u s .	m	w	z u s .	m	w	z u s .	m	w	z u s .
Schleswig-Holstein	80	46	126	58	31	89	45	24	69	183	101	284
Hamburg	63	28	91	37	29	66	51	27	78	151	84	235
Niedersachsen	258	121	379	145	90	235	134	63	197	537	274	811
Bremen	48	23	71	39	26	65	26	8	34	113	57	170
Nordrhein-Westfalen	765	362	1 127	295	194	489	288	123	411	1 348	679	2 027
Hessen	57	29	86	138	58	196	44	15	59	239	102	341
Rheinland-Pfalz	143	65	208	386	180	566	64	16	80	593	261	854
Baden-Württemberg	1 716	448	2 164	1 781	521	2 302	2 581	708	3 289	6 078	1 677	7 755
Bayern	89	37	126	124	44	168	110	38	148	323	119	442
Saargebiet	47	23	70	50	14	64	26	6	32	123	43	166
Groß-Berlin	42	24	66	29	21	50	19	21	40	90	66	156
Sowjetische Besatzungszone	6	2	8	24	11	35	14	6	20	44	19	63
Ausland	7	2	9	5	2	7	4	1	5	16	5	21
Insgesamt	3 321	1 210	4 531	3 111	1 221	4 332	3 406	1 056	4 462	9 838	3 487	13 325
darunter Vertriebene	402	149	551	448	164	612	508	135	643	1 358	448	1 806
Zugewanderte aus der sowjetischen Be- satzungszone und Berlin	229	119	348	291	127	418	340	119	459	860	365	1 225

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Grundstudienfächern und Religionszugehörigkeit
Wintersemester 1954/55

Grundstudienfächer	R e l i g i o n s z u g e h ö r i g k e i t												Studierende insgesamt.		
	evangelisch			röm.-katholisch			sonstige Bekenntnisse			gemein- schaftslos u. ohne Angabe					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Evangelische Theologie	752	66	818	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752	66	818
Katholische Theologie	-	-	-	378	5	383	-	-	-	-	-	-	378	5	383
Allgemeine Medizin	861	430	1 291	506	234	740	25	12	37	62	25	87	1 454	701	2 155
Zahnmedizin	124	52	176	62	37	99	1	1	2	7	1	8	194	91	285
Pharmazie	140	168	308	63	91	154	1	1	2	5	11	16	209	271	480
Rechtswissenschaft	1 354	184	1 538	905	93	998	20	3	23	83	7	90	2 362	287	2 649
Volkswirtschaft	526	147	673	411	97	508	10	1	11	42	7	49	989	252	1 241
Soziologie	23	6	29	15	8	23	-	-	-	3	2	5	41	16	57
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	106	61	167	86	18	104	1	1	2	7	3	10	200	83	283
Geschichte	141	68	209	110	36	146	2	2	4	12	3	15	265	109	374
Kunstwissenschaftliche Fächer	56	34	90	23	14	37	1	2	3	3	2	5	83	52	135
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	30	309	339	15	107	122	1	6	7	3	18	21	49	440	489
Leibesübungen	15	7	22	4	1	5	1	-	1	1	1	2	21	9	30
Allgemeine Philologie	7	2	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-	8	2	10
Alte Sprachen	147	40	187	135	39	174	1	1	2	9	3	12	292	83	375
Neue Sprachen	200	206	406	130	101	231	3	5	8	13	14	27	346	326	672
Germanistik	278	249	527	153	98	251	12	3	15	25	12	37	468	362	830
Mathematik, angewandte Mathematik	109	23	132	65	18	83	4	-	4	10	4	14	188	45	233
Physik	236	12	248	104	6	110	4	-	4	22	-	22	366	18	384
Mathematik und Physik	4	3	7	12	2	14	1	-	1	2	-	2	19	5	24
Chemie	461	49	510	220	22	242	4	1	5	26	4	30	711	76	787
Biologie, Botanik, Zoologie	137	97	234	53	46	99	5	4	9	15	3	18	210	150	360
Geographie, geologische Fächer	94	27	121	46	8	54	4	1	5	4	2	6	146	38	186
Forstwirtschaft	54	-	54	28	-	28	1	-	1	2	-	2	85	-	85
Insgesamt	5 855	2 240	8 095	3 525	1 081	4 606	102	44	146	356	122	478	9 838	3 487	13 325

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters
Wintersemester 1954/55

Beruf des Vaters	Zahl der Studierenden											
	Universität									insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
A. Akademiker												
Beamte: insgesamt	563	250	813	519	247	766	668	240	908	1 750	737	2 487
Hochschullehrer	51	38	89	40	25	65	59	22	81	150	85	235
Lehrer	167	69	236	115	66	181	194	67	261	476	202	678
Geistlicher	52	18	70	175	36	211	196	47	243	423	101	524
Richter, Staatsanwalt	56	18	74	37	15	52	57	18	75	150	51	201
Höherer Medizinalbeamter	29	11	40	8	7	15	16	9	25	53	27	80
Sonstiger Beamter	208	96	304	144	98	242	146	77	223	498	271	769
Angestellte: insgesamt	150	85	235	177	123	300	139	73	212	466	281	747
Hochschullehrer	1	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1	2
Lehrer	3	1	4	4	-	4	-	1	1	7	2	9
Jurist	4	2	6	2	-	2	4	-	4	10	2	12
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	10	7	17	5	4	9	7	4	11	22	15	37
Apotheker	2	-	2	2	2	4	3	1	4	7	3	10
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	95	52	147	126	86	212	87	52	139	308	190	498
Sonstiger Angestellter	35	23	58	38	31	69	38	14	52	111	68	179
Freie Berufe insgesamt	478	221	699	368	189	557	383	196	579	1 229	606	1 835
Rechtsanwalt, Notar	77	31	108	45	40	85	41	34	75	163	105	268
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	309	141	450	267	119	386	252	109	361	828	369	1 197
Apotheker	40	24	64	4	3	7	42	30	72	86	57	143
Selbst.Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	35	17	52	32	20	52	30	13	43	97	50	147
Sonstiger Freier Beruf	17	8	25	20	7	27	18	10	28	55	25	80
Selbständige Landwirte insgesamt	6	2	8	9	9	18	7	-	7	22	11	33
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	32	25	57	19	20	39	31	8	39	82	53	135
Fabrikant, Großhändler	21	21	42	14	15	29	27	7	34	62	43	105
Sonstiger Handel- und Gewerbetreibender	11	4	15	5	5	10	4	1	5	20	10	30
Akademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe mit abgeschlossener Hochschulbildung A. Insgesamt	1 229	583	1 812	1 092	588	1 680	1 228	517	1 745	3 549	1 688	5 237
B. Nichtakademiker												
Beamte: insgesamt	768	225	993	774	206	980	806	211	1 017	2 348	642	2 990
Offizier, Wehrmachtsbeamter	36	12	48	27	10	37	52	9	61	115	31	146
Lehrer	201	71	272	206	59	265	227	53	280	634	183	817
Beamter im höheren Dienst	45	22	67	43	21	64	43	20	63	131	63	194
Beamter im gehobenen Dienst	275	87	362	286	75	361	287	100	387	848	262	1 110
Beamter im mittleren und unteren Dienst	211	33	244	212	41	253	197	29	226	620	103	723
Angestellte: insgesamt	501	140	641	534	160	694	531	147	678	1 566	447	2 013
Leitender Angestellter	72	51	123	83	53	136	84	28	112	239	132	371
Sonstiger Angestellter	391	82	473	411	100	511	398	110	508	1 200	292	1 492
Werkmeister	38	7	45	40	7	47	49	9	58	127	23	150
Arbeiter: insgesamt	131	9	140	137	18	155	182	17	199	450	44	494
Facharbeiter, angell.Arbeiter	116	8	124	121	17	138	164	15	179	401	40	441
Hilfsarbeiter	14	1	15	13	1	14	15	2	17	42	4	46
Landarbeiter	1	-	1	3	-	3	3	-	3	7	-	7
Freie Berufe insgesamt	40	13	53	40	13	53	42	11	53	122	37	159
Selbständige Landwirte insgesamt	134	28	162	90	26	116	137	26	163	361	80	441
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	518	211	729	443	210	653	480	127	607	1 441	548	1 989
Fabrikant, Großhändler	125	82	207	109	72	181	92	50	142	326	204	530
Einzelhändler, Gastwirt	127	33	160	97	44	141	100	20	120	324	97	421
Selbständiger Handwerker	155	38	193	124	33	157	170	24	194	449	95	544
Sonst.selbst.Gewerbetreibender	111	58	169	113	61	174	118	33	151	342	152	494
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe ohne abgeschlossene Hochschulbildung B. Insgesamt	2 092	626	2 718	2 018	633	2 651	2 178	539	2 717	6 288	1 798	8 086
Ohne Beruf und Berufsangabe	-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	1	2
Studierende insgesamt	3 321	1 210	4 531	3 111	1 221	4 332	3 406	1 056	4 462	9 838	3 487	13 325

Die Deutschen Studierenden an den Universitäten nach Geburtsjahr
Wintersemester 1954/55

Geburtsjahre	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	U n i v e r s i t ä t									i n s g e s a m t		
	F r e i b u r g			H e i d e l b e r g			T ü b i n g e n					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
1937 und später	2	-	2	1	2	3	1	-	1	4	2	6
1936	15	10	25	17	9	26	22	7	29	54	26	80
1935	145	54	199	177	122	299	257	92	349	579	268	847
1934	373	148	521	337	204	541	484	150	634	1 194	502	1 696
1933	443	149	592	357	199	556	433	136	569	1 263	484	1 747
1932	424	142	566	443	183	626	482	124	606	1 349	449	1 798
1931	463	161	624	413	140	553	465	128	593	1 341	429	1 770
1930	403	155	558	384	125	509	376	109	485	1 163	389	1 552
1929	346	111	457	285	76	361	248	96	344	879	283	1 162
1928	231	91	322	177	50	227	163	56	219	571	197	768
1927	125	68	193	120	21	141	110	42	152	355	131	486
1926	84	43	127	84	18	102	96	30	126	264	91	355
1925	85	26	111	62	20	82	74	23	97	221	69	290
1924	38	12	50	42	9	51	34	19	53	114	40	154
1923	40	13	53	47	11	58	40	14	54	127	38	165
1922	25	6	31	34	4	38	39	9	48	98	19	117
1921	23	5	28	30	7	37	17	11	28	70	23	93
1920 und früher	56	16	72	71	21	92	65	10	75	192	47	239
Insgesamt	3 321	1 210	4 531	3 111	1 221	4 332	3 406	1 056	4 462	9 836	3 487	13 325

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Familienstand und Kinderzahl
Wintersemester 1954/55

Geschlecht Kinderzahl	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	U n i v e r s i t ä t									i n s g e s a m t		
	F r e i b u r g			H e i d e l b e r g			T ü b i n g e n					
	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.
männlich	3 162	153	6	2 936	163	12	3 206	190	10	9 304	506	28
weiblich	1 179	25	6	1 163	29	9	1 016	30	10	3 378	84	25
zusammen	4 341	178	12	4 119	192	21	4 222	220	20	12 682	590	53
davon mit												
1 Kind	7	67	2	2	63	10	3	71	9	12	201	21
2 Kindern	-	17	1	-	31	1	1	30	2	1	78	4
3 und mehr Kindern	-	12	3	-	5	2	-	9	-	-	26	5
Ohne Angabe	-	1	-	2	1	-	3	1	-	5	3	-
zusammen	7	97	6	4	100	13	7	111	11	18	308	30

Die ausländischen Studierenden an den Universitäten nach der Staatsangehörigkeit
Wintersemester 1954/55

Staatsangehörigkeit	Zahl der Studierenden											
	Universität									Insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
1. Norwegen	1	-	1	42	5	47	2	-	2	45	5	50
2. Schweden	-	2	2	4	4	8	-	1	1	4	7	11
3. Finnland	-	1	1	1	2	3	-	2	2	1	5	6
4. Dänemark und Island	1	1	2	3	3	6	1	-	1	5	4	9
5. Belgien	1	-	1	1	-	1	2	-	2	4	-	4
6. Niederlande	2	2	4	5	5	10	2	1	3	9	8	17
7. Luxemburg	4	-	4	4	1	5	1	-	1	9	1	10
8. Großbritannien, Irland	4	3	7	18	2	20	10	3	13	32	8	40
9. Frankreich	6	5	11	5	14	19	1	6	7	12	25	37
10. Spanien, Portugal	2	2	4	4	1	5	-	-	-	6	3	9
11. Schweiz, Liechten- stein	7	1	8	20	2	22	9	3	12	36	6	42
12. Italien	4	-	4	4	2	6	5	1	6	13	3	16
13. Österreich	3	-	3	3	4	7	5	1	6	11	5	16
14. Ehemalige baltische Staaten	-	1	1	3	4	7	2	-	2	5	5	10
15. Ungarn	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-	2
16. Jugoslawien	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1
17. Griechenland	6	3	9	7	2	9	8	3	11	21	8	29
18. Türkei	7	1	8	11	4	15	2	-	2	20	5	25
19. Syrien, Libanon	1	-	1	3	1	4	2	1	3	6	2	8
20. Iran	23	-	23	60	2	62	16	-	16	99	2	101
21. Indien, Pakistan	1	-	1	12	1	13	6	-	6	19	1	20
22. China	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1
23. Japan	1	-	1	1	-	1	6	-	6	8	-	8
24. Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	8	1	9	9	-	9	4	-	4	21	1	22
25. Ägypten	3	-	3	14	-	14	1	-	1	16	-	16
26. Südafrikanische Union	-	-	-	3	2	5	2	-	2	5	2	7
27. Übriges Afrika	2	-	2	9	-	9	5	2	7	16	2	18
28. Australien und Neuseeland	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1
29. Kanada	-	1	1	4	3	7	-	-	-	4	4	8
30. USA	23	5	28	134	23	157	32	7	39	189	35	224
31. Mittelamerika	1	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1	2
32. Argentinien	1	-	1	-	-	-	2	-	2	3	-	3
33. Übriges Süd-Amerika	6	-	6	5	5	10	4	1	5	15	6	21
34. Staatenlos	5	1	6	12	1	13	3	2	5	20	4	24
Insgesamt	123	30	153	405	93	498	134	35	169	662	158	820

Technische und sonstige Hochschulen

Wintersemester 1954/55

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Grundstudienfächern
Wintersemester 1954/55

Grundstudienfächer	Technische Hochschule Karlsruhe				Technische Hochschule Stuttgart			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
Pharmazie	175	97	25	19	-	-	-	-
Volkswirtschaft	138	9	20	-	302	44	60	10
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	-	-	-	-	7	2	1	-
Allgemeine Philologie	-	-	-	-	1	-	1	-
Neue Sprachen	-	-	-	-	4	2	1	1
Germanistik	-	-	-	-	7	4	1	1
Mathematik, angewandte Mathematik	45	7	3	-	82	13	6	-
Physik	146	4	22	-	261	8	29	1
Mathematik und Physik	12	-	3	-	33	5	3	1
Chemie	357	35	10	-	408	31	14	1
Biologie, Botanik, Zoologie	11	2	-	-	51	13	-	-
Geographie, geologische Fächer	4	1	-	-	55	7	3	-
Bauwesen	974	29	81	4	1 105	39	149	9
Vermessungswesen (Geodäsie)	70	1	16	-	61	1	14	1
Maschinenbauwesen	992	4	165	-	1 012	4	225	1
Elektrotechnik	590	4	102	-	614	2	87	1
Wirtschaftsingenieur-Studium	2	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 516	193	448	23	4 003	175	594	27

Grundstudienfächer	Landwirtschaftl.Hochschule Hohenheim				Wirtschaftshochschule Mannheim			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
Landwirtschaft	313	16	47	2	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	883	95	101	5

Die Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester												
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher	
Technische Hochschulen																
Die deutschen Studierenden																
Pharmazie	78	97	175	26	30	25	33	27	30	2	1	-	-	1	-	
Volkswirtschaft	387	53	440	90	105	67	30	23	49	33	22	12	6	3	-	
Allgemeine Bildung und Sprachen	11	8	19	4	7	2	2	1	1	-	-	2	-	-	-	
Mathematik	161	20	121	11	15	7	18	9	8	9	5	15	7	6	11	
Angewandte Mathematik	6	-	6	1	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	1	
Physik, techn. Physik	391	12	403	53	29	32	20	32	28	29	15	34	27	24	80	
Geophysik	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Meteorologie	3	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
Mathematik und Physik	40	5	45	8	12	2	2	1	3	4	-	7	3	2	1	
Chemie	699	66	765	27	63	34	46	39	44	54	64	59	62	61	212	
Biologie, Botanik, Zoologie	47	15	62	-	7	2	6	5	4	5	2	8	2	7	14	
Geographie	11	5	16	2	2	4	1	-	2	2	1	-	-	-	2	
Geologie, Mineralogie	40	3	43	2	2	3	2	3	1	4	1	5	3	4	13	
Architektur	887	62	949	118	4	124	7	125	23	144	24	134	22	105	119	
Bauingenieurwesen	1 124	6	1 130	128	73	150	52	178	29	234	13	181	28	40	24	
Vermessungswesen (Geodäsie)	129	2	131	31	1	19	-	32	1	26	2	17	-	1	1	
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	1 993	8	2 001	402	13	378	33	305	196	195	165	129	88	36	60 ¹⁾	
Schiffbau	3	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Elektrotechnik	1 198	6	1 204	207	19	228	11	190	92	114	126	113	54	20	30	
Wirtschaftsingenieur-Studium	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	7 151	368	7 519	1 115	383	1 077	263	971	513	856	441	716	304	310	569 ¹⁾	

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	297	16	313	52	5	45	3	41	4	19	10	34	15	33	52
----------------	-----	----	-----	----	---	----	---	----	---	----	----	----	----	----	----

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	788	95	883	111	113	109	124	161	124	79	38	18	4	-	1 ¹⁾
--------------------	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	----	---	---	-----------------

Technische Hochschulen

Die ausländischen Studierenden

Volkswirtschaft	10	-	10	4	1	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Allgemeine Bildung und Sprachen	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Angewandte Mathematik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Physik, techn. Physik	3	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Meteorologie	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	91	2	93	10	6	9	11	7	4	16	9	8	3	4	6
Biologie, Botanik, Zoologie	3	-	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Architektur	52	-	52	8	1	10	3	11	3	7	2	2	1	3	1
Bauingenieurwesen	114	2	116	37	17	5	4	16	2	7	3	12	4	2	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	5	-	5	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	111	-	111	37	5	20	2	12	5	10	7	5	3	3	2
Elektrotechnik	94	1	95	19	1	15	4	12	10	7	10	5	7	2	3
Insgesamt	487	5	492	121	31	64	26	60	26	50	32	33	18	15	16

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	23	-	23	7	-	4	-	6	1	2	-	2	-	-	1
----------------	----	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	12	-	12	3	-	5	-	1	2	-	1	-	-	-	-
--------------------	----	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1) Dazu 1 ohne Angabe

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
	m	w	zus.	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Hochschullehrer und Lektoren	12	-	12	-	1	-	1	2	-	-	2
Lehrer an Höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	149	48	197	8	17	16	6	22	9	9	14
Gewerbelehrer	11	-	11	-	1	2	-	-	2	2	-
Diplomhandelslehrer	7	4	11	-	-	-	1	-	-	-	-
Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Freie Forscher	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachärzte	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Apotheker	79	98	177	27	30	1	1	-	1	2	-
Richter, Staatsanwälte	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Verwaltungsbeamte	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Rechtsanwälte, Notare	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsjuristen, Sindici	5	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-
Volkswirte, Statistiker	213	34	247	18	36	18	14	9	5	2	-
Sozialpolitiker, Sozialberufe	11	3	14	1	1	-	1	1	-	-	-
Betriebswirtschaftler	93	5	98	3	3	10	2	1	1	1	-
Wirtschaftsprüfer	36	2	38	-	6	3	2	1	-	-	-
Steuerberater	14	2	16	-	2	2	1	-	-	-	-
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	2	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-
Verleger, Lektoren im Verlagswesen	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	32	6	38	3	1	5	2	3	2	3	2
Versicherungs- und Finanzmathematiker	28	1	29	1	3	4	1	3	3	2	5
Physiker, techn. Physiker	365	11	376	31	28	26	14	33	26	22	78
Geophysiker	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Meteorologen	9	-	9	1	2	1	-	-	-	-	2
Nahrungsmittelchemiker	8	3	11	-	1	1	2	1	-	2	3
Sonstige Chemiker	675	51	726	39	38	50	59	57	61	58	206
Biologen, Botaniker, Zoologen	19	7	26	3	-	2	2	2	-	2	9
Geographen, Karthographen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Geologen, Mineralogen	37	3	40	3	1	4	1	4	3	4	12
Sonstige Naturwissenschaftler	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Architekten	683	62	945	126	23	144	24	134	21	104	118
Bauingenieure	1 121	6	1 127	179	29	233	13	180	28	40	24
Vermessungsingenieure	130	2	132	32	1	26	3	17	-	1	1
Maschinenbauingenieure	1 987	8	1 995	305	195	194	165	129	87	35	60
Schiffsbauingenieure	3	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-
Elektroingenieure	1 192	6	1 198	190	92	113	125	112	53	19	30
Bergingenieure	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieure	10	-	10	1	-	-	-	-	-	1	-
Patentanwälte	7	1	8	-	-	1	-	2	1	-	2
Ohne Angabe	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	7 151	368	7 519	971	513	856	441	716	304	310	569

Die deutschen Studierenden an den sonstigen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1954/55

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
				5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
	m	w	zus.								
<u>Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim</u>											
Hochschullehrer und Lektoren	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	3
Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	32	1	33	5	-	2	2	5	1	3	5
Diplom-Landwirte	238	11	249	34	4	15	7	24	14	27	37
Saatzuchtleiter, Pflanzenschützer	8	4	12	1	-	2	-	2	-	2	2
Tierzuchtleiter	15	-	15	1	-	-	1	3	-	1	5
Insgesamt	297	16	313	41	4	19	10	34	15	33	52

Wirtschaftshochschule Mannheim

Diplomhandelslehrer	156	44	200	39	20	18	11	5	3	-	-
Höhere Verwaltungsbeamte	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsjuristen, Syndici	2	1	3	1	-	1	-	-	-	-	-
Sozialpolitiker, Sozialberufe	2	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftler	545	47	592	106	90	47	25	11	1	-	1
Wirtschaftsprüfer	60	2	62	11	11	6	2	2	-	-	-
Steuerberater	19	1	20	4	2	6	-	-	-	-	-
Verleger, Lektoren im Verlagswesen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieure	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	788	95	883	161	124	79	38	18	4	-	1

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach dem ständigen Wohnsitz
Wintersemester 1954/55

Ständiger Wohnsitz	Zahl der Studierenden											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schleswig-Holstein	32	1	33	34	-	34	2	-	2	4	-	4
Hamburg	48	-	48	44	1	45	4	-	4	1	-	1
Niedersachsen	123	4	127	60	2	62	19	1	20	26	3	29
Bremen	24	1	25	9	-	9	-	-	-	4	-	4
Nordrhein-Westfalen	443	20	463	225	10	235	23	1	24	31	9	40
Hessen	92	5	97	32	3	35	10	3	13	21	2	23
Rheinland-Pfalz	372	16	388	65	2	67	22	1	23	167	18	185
Baden-Württemberg	1 919	137	2 056	3 160	151	3 311	194	8	202	514	61	575
Bayern	134	2	136	156	4	160	16	2	18	8	1	9
Saargebiet	102	5	107	25	-	25	2	-	2	8	-	8
Groß-Berlin	13	1	14	4	-	4	1	-	1	4	1	5
Sowjetische Besatzungszone	11	1	12	8	-	8	4	-	4	-	-	-
Ausland	10	-	10	6	2	8	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 323	193	3 516	3 828	175	4 003	297	16	313	788	95	883
darunter Vertriebene	354	19	373	496	16	512	53	6	59	76	5	81
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	284	19	303	304	12	316	26	-	26	33	-	33

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Grundstudienfächern und
Religionszugehörigkeit
Wintersemester 1954/55

Grundstudienfächer	R e l i g i o n s z u g e h ö r i g k e i t												Studierende insgesamt		
	evangelisch			röm.-katholisch			sonstige Bekenntnisse			gemein- schaftslos u. ohne Angabe					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
<u>Technische Hochschulen</u>															
Pharmazie	46	60	106	27	33	60	1	-	1	4	4	8	78	97	175
Volkswirtschaft	240	41	281	117	10	127	5	2	7	25	-	25	387	53	440
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	4	2	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	2	7
Allgemeine Philologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neue Sprachen	-	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	2	2	4
Germanistik	1	2	3	-	2	2	-	-	-	2	-	2	3	4	7
Mathematik, angewandte Mathematik	72	17	89	22	2	24	2	-	2	11	1	12	107	20	127
Physik	276	9	287	88	2	90	8	-	8	21	1	22	395	12	407
Mathematik und Physik	25	5	30	11	-	11	-	-	-	4	-	4	40	5	45
Chemie	463	42	505	179	19	198	12	1	13	45	4	49	699	66	765
Biologie, Botanik, Zoologie	26	10	36	15	3	18	-	-	-	6	2	8	47	15	62
Geographie, geologische Fächer	34	5	39	12	2	14	1	1	2	4	-	4	51	8	59
Bauwesen	1 203	43	1 246	670	19	689	28	2	30	110	4	114	2 011	68	2 079
Vermessungswesen (Geodäsie)	67	1	68	49	1	50	4	-	4	9	-	9	129	2	131
Maschinenbauwesen	1 285	4	1 289	595	2	597	27	-	27	89	2	91	1 996	8	2 004
Elektrotechnik	739	4	743	397	2	399	18	-	18	44	-	44	1 198	6	1 204
Wirtschaftsingenieur- Studium	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Insgesamt	4 485	247	4 732	2 185	97	2 282	106	6	112	375	18	393	7 151	368	7 519

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	184	9	193	94	5	99	4	2	6	15	-	15	297	16	313
----------------	-----	---	-----	----	---	----	---	---	---	----	---	----	-----	----	-----

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	408	53	461	353	38	391	13	3	16	14	1	15	768	95	863
--------------------	-----	----	-----	-----	----	-----	----	---	----	----	---	----	-----	----	-----

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters
Wintersemester 1954/55

Beruf des Vaters	Zahl der Studierenden											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule			Wirtschaftshochschule		
	Karlsruhe			Stuttgart			Hohenheim			Mannheim		
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
A. Akademiker												
Beamte: insgesamt	376	30	406	414	32	446	42	3	45	43	9	52
Hochschullehrer	27	7	34	24	3	27	1	-	1	-	-	-
Lehrer	104	4	108	130	9	139	6	-	6	19	6	25
Geistlicher	54	3	57	57	5	62	6	-	6	4	-	4
Richter, Staatsanwalt	34	4	38	18	2	20	4	-	4	5	-	5
Höherer Medizinalbeamter	12	-	12	9	1	10	1	1	2	3	-	3
Sonstiger Beamter	145	12	157	176	12	188	24	2	26	12	3	15
Angestellte: insgesamt	260	26	286	243	15	258	12	2	14	17	3	20
Hochschullehrer	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Lehrer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jurist	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Apotheker	3	-	3	7	1	8	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	198	20	218	177	9	186	4	2	6	9	2	11
Sonstiger Angestellter	56	6	62	54	5	59	8	-	8	8	1	9
Freie Berufe: insgesamt	209	25	234	207	16	223	16	1	17	29	7	36
Rechtsanwalt, Notar	23	3	26	16	-	16	2	1	3	7	1	8
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	71	8	79	87	6	93	11	-	11	10	4	14
Apotheker	25	6	31	8	-	8	1	-	1	-	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	72	8	80	75	8	83	1	-	1	5	1	6
Sonstiger Freier Beruf	18	-	18	21	2	23	1	-	1	7	1	8
Selbständige Landwirte insgesamt	6	-	6	2	-	2	8	-	8	2	-	2
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	39	3	42	41	4	45	-	-	-	3	2	5
Fabrikant, Großhändler	33	2	35	35	2	37	-	-	-	2	1	3
Sonstiger Handel- und Gewerbetreibender	6	1	7	6	2	8	-	-	-	1	1	2
Akademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe mit abgeschlossener Hochschulbildung A. Insgesamt	893	84	977	907	67	974	78	6	84	94	21	115
B. Nichtakademiker												
Beamte: insgesamt	820	47	867	935	43	978	75	4	79	190	30	220
Offizier, Wehrmachtsbeamter	21	1	22	31	1	32	7	1	8	7	-	7
Lehrer	200	12	212	222	11	233	20	2	22	53	13	66
Beamter im höheren Dienst	53	3	56	43	6	49	2	-	2	9	4	13
Beamter im gehobenen Dienst	280	21	301	384	18	402	25	1	26	59	11	70
Beamter im mittleren und unteren Dienst	266	10	276	255	7	262	21	-	21	62	2	64
Angestellte: insgesamt	711	32	743	886	24	910	32	1	33	195	13	208
Leitender Angestellter	126	11	137	172	6	178	5	-	5	70	4	74
Sonstiger Angestellter	524	20	544	627	16	643	25	1	26	108	9	117
Werkmeister	61	1	62	87	2	89	2	-	2	17	-	17
Arbeiter: insgesamt	136	3	139	207	4	211	7	-	7	54	1	55
Facharbeiter, angell.Arbeiter	126	2	128	186	4	190	7	-	7	51	1	52
Hilfsarbeiter	10	1	11	20	-	20	-	-	-	3	-	3
Landarbeiter	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Freie Berufe insgesamt	58	1	59	99	6	105	1	-	1	22	1	23
Selbständige Landwirte insgesamt	91	1	92	125	1	126	86	4	90	26	-	26
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	605	24	629	663	30	693	18	1	19	204	29	233
Fabrikant, Großhändler	120	8	128	147	10	157	3	-	3	70	14	84
Einzelhändler, Gastwirt	102	4	106	102	1	103	5	-	5	38	9	47
Selbständiger Handwerker	217	2	219	231	11	242	7	-	7	62	5	67
Sonst. selbst. Gewerbetreibender	166	10	176	183	8	191	3	1	4	34	1	35
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	5	-	5	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Berufe ohne abgeschlossene Hochschulbildung B. Insgesamt	2 426	108	2 534	2 917	108	3 025	219	10	229	693	74	767
Ohne Beruf und Berufsangabe	4	1	5	4	-	4	-	-	-	1	-	1
Studierende insgesamt	3 323	193	3 516	3 828	175	4 003	297	16	313	788	95	883

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Geburtsjahr
Wintersemester 1954/55

Geburtsjahre	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
1937 und später	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1936	12	-	12	8	1	9	-	1	1	1	-	1
1935	140	3	143	156	11	167	1	-	1	17	2	19
1934	261	13	274	320	21	341	2	-	2	42	6	48
1933	298	19	317	371	20	391	7	-	7	59	16	75
1932	330	17	347	422	24	446	18	1	19	93	16	109
1931	408	27	435	461	23	484	29	2	31	124	14	138
1930	469	28	497	528	14	542	29	1	30	128	16	144
1929	415	17	432	465	11	476	29	2	31	81	5	86
1928	286	19	305	311	15	326	32	1	33	60	6	66
1927	193	13	206	209	13	222	28	2	30	50	5	55
1926	138	10	148	140	8	148	32	1	33	28	1	29
1925	110	14	124	121	4	125	21	2	23	23	2	25
1924	78	2	80	79	1	80	18	3	21	16	1	17
1923	57	3	60	65	2	67	13	-	13	14	1	15
1922	38	4	42	39	1	40	10	-	10	15	2	17
1921	27	4	31	38	1	39	3	-	3	9	-	9
1920 und früher	62	-	62	95	5	100	25	-	25	28	2	30
Insgesamt	3 323	193	3 516	3 828	175	4 003	297	16	313	788	95	883

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Familienstand und Kinderzahl
Wintersemester 1954/55

Geschlecht Kinderzahl	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.
männlich	3 075	242	6	3 490	331	7 ¹⁾	235	61	1	719	63	6 ¹⁾
weiblich	181	7	5	167	7	1	14	2	-	91	4	-
zusammen	3 256	249	11	3 657	338	8	249	63	1	810	67	6
davon mit												
1 Kind	-	91	5	6	118	-	-	24	-	-	24	3
2 Kindern	-	23	3	-	37	1	-	8	-	-	10	1
3 und mehr Kindern	-	5	-	1	5	-	-	3	-	-	1	-
Ohne Angabe	1	1	-	2	1	-	-	-	-	10	-	1
zusammen	1	120	8	9	161	1	-	35	-	10	35	5

1) Einschließlich 1 unbekannt mit 0 Kindern.

Die ausländischen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach der Staatsangehörigkeit
Wintersemester 1954/55

Staatsangehörigkeit	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschafts- hochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	*zus.
Norwegen	132	1	133	23	-	23	-	-	-	2	-	2
Schweden	3	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark und Island	11	-	11	3	-	3	-	-	-	2	-	2
Niederlande	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Luxemburg	20	-	20	1	-	1	2	-	2	-	-	-
Großbritannien, Irland	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Frankreich	4	-	4	2	-	2	1	-	1	2	-	2
Spanien, Portugal	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Schweiz, Liechten- stein	8	-	8	5	-	5	-	-	-	-	-	-
Italien	2	-	2	1	-	1	1	-	1	2	-	2
Österreich	11	-	11	13	-	13	-	-	-	1	-	1
Ehemalige baltische Staaten	5	1	6	9	1	10	1	-	1	-	-	-
Bulgarien	5	-	5	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Rumänien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	15	-	15	20	1	21	-	-	-	-	-	-
Türkei	20	-	20	17	-	17	-	-	-	1	-	1
Übriges Europa	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syrien, Libanon	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	20	-	20	18	-	18	6	-	6	-	-	-
Indien, Pakistan	14	-	14	11	-	11	1	-	1	-	-	-
China	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	5	-	5	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Ägypten	4	-	4	6	-	6	2	-	2	-	-	-
Übriges Afrika	1	-	1	2	-	2	4	-	4	-	-	-
USA	8	-	8	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Mittelamerika	3	-	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Argentinien	3	-	3	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Übriges Süd-Amerika	3	-	3	8	-	8	1	-	1	-	-	-
Staatenlos	7	-	7	9	1	10	1	-	1	1	-	1
Ungeklärt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	317	2	319	170	3	173	23	-	23	12	-	12

Universitäten

Wintersemester 1955/56

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Grundstudienfächern
Wintersemester 1955/56

Grundstudienfächer	Universität Freiburg				Universität Heidelberg				Universität Tübingen			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
Evangelische Theologie	-	-	-	-	449	25	2	-	334	34	7	1
Katholische Theologie	214	3	2	-	-	-	-	-	177	-	-	-
Allgemeine Medizin	876	311	27	9	782	257	22	11	607	211	24	12
Zahnmedizin	53	16	6	2	100	30	3	-	135	41	1	1
Pharmazie	183	114	23	17	-	-	-	-	292	168	33	21
Rechtswissenschaft	1 123	160	37	6	954	113	29	7	978	87	42	6
Volkswirtschaft	448	86	30	5	334	54	31	2	454	71	30	10
Soziologie	-	-	-	-	55	16	1	1	-	-	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	82	33	6	4	89	32	16	6	106	37	9	3
Geschichte	133	40	1	-	103	24	4	1	148	39	14	7
Kunstwissenschaftliche Fächer	63	23	2	2	37	9	4	1	30	12	2	1
Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	-	-	-	-	510	466	63	60	-	-	-	-
Leibesübungen	8	3	1	-	28	7	1	-	-	-	-	-
Allgemeine Philologie	-	-	-	-	2	1	-	-	4	-	-	-
Alte Sprachen	163	46	2	1	100	28	5	-	155	32	6	3
Neue Sprachen	296	174	22	16	213	110	17	11	337	164	27	18
Germanistik	418	200	22	15	199	85	12	6	342	109	23	12
Mathematik, angewandte Mathematik	54	11	1	-	77	19	2	-	64	4	6	1
Physik	115	8	7	2	109	5	3	-	150	7	7	1
Mathematik und Physik	46	14	1	1	15	-	1	-	42	5	-	-
Chemie	212	29	6	2	326	15	12	-	305	26	12	2
Biologie, Botanik, Zoologie	103	45	3	1	51	15	2	2	200	74	5	1
Geographie, geologische Fächer	62	12	2	1	40	9	3	1	111	21	5	2
Forstwirtschaft	63	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 715	1 329	203	84	4 573	1 320	233	109	4 971	1 142	253	102

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester											
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Evangelische Theologie	724	59	783	19	110	42	127	81	125	101	58	62	23	22	13
Katholische Theologie	388	3	391	2	116	6	91	12	70	6	74	7	2	2	3
Allgemeine Medizin	1486	779	2265	107	483	123	393	123	231	104	199	183	136	137	46
Zahnmedizin	201	87	288	16	51	24	60	28	35	31	27	12	-	3	1
Pharmazie	193	282	475	56	68	61	82	92	71	26	10	6	2	1	-
Rechtswissenschaft	2695	360	3055	150	969	201	604	138	385	218	243	88	32	17	10
Volkswirtschaft	1025	211	1236	120	226	101	168	129	160	128	105	58	18	14	9
Soziologie	39	16	55	6	5	5	10	7	3	4	5	2	2	4	2
Philosophie	37	9	46	10	5	3	4	1	5	5	5	1	4	3	-
Vergleichende Kultur- wissenschaft	1	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	93	81	174	29	30	21	14	16	15	16	16	3	5	1	8
Allgemeine Pädagogik	15	3	18	3	2	2	-	1	2	3	1	1	1	1	1
Volksschullehramt	29	8	37	3	3	2	7	6	4	4	3	3	2	-	-
Geschichte, Vorgeschichte	277	102	379	27	79	31	56	21	41	15	27	30	23	15	14
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie	1	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Religionsgeschichte, Religionslehre	3	-	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	14	5	19	1	2	4	1	2	1	2	-	3	2	-	1
Kunstgeschichte	27	20	47	7	4	3	1	5	4	4	6	3	5	2	3
Musikwissenschaft	45	19	64	7	7	4	5	5	3	5	5	5	7	3	3
Dolmetscher, Übersetzer	44	466	510	82	143	71	105	47	38	15	3	4	1	-	1
Leibesübungen	26	10	36	4	11	3	10	1	-	3	1	1	-	2	-
Philologie ohne nähere Angabe	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleichende Sprachwissen- schaft (Indogermanistik)	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Lateinisch	204	86	290	13	72	29	65	15	26	12	24	11	7	10	6
Griechisch	82	15	97	4	29	6	13	3	9	7	12	4	5	3	2
Lateinisch und Griechisch	23	5	28	1	6	-	6	-	1	4	4	4	-	1	1
Sonstige alte Sprachen	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
Englisch	236	235	471	50	124	31	79	21	52	15	22	32	17	19	9
Französisch	148	174	322	35	78	31	49	22	33	18	22	16	4	7	7
Englisch und Französisch	9	37	46	8	18	2	6	3	3	1	3	2	-	-	-
Spanisch, Portugiesisch	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienisch	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige neue Sprachen	4	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Germanistik	565	394	959	68	241	62	161	59	85	63	68	47	33	41	31
Mathematik, angewandte Mathematik	161	34	195	11	55	8	32	3	22	9	18	12	5	14	6
Physik, techn. Physik	348	20	368	19	66	19	67	15	28	13	26	31	16	33	35
Astronomie	5	-	5	1	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-
Geophysik	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	84	19	103	4	25	2	16	2	13	7	10	11	4	5	4
Chemie	773	70	843	40	122	40	85	40	77	45	91	45	43	88	127
Biologie, Botanik, Zoologie	220	134	354	15	65	21	39	15	40	26	34	29	20	24	26
Geographie	66	31	97	8	24	4	13	6	9	6	7	4	6	6	4
Geologie, Mineralogie	105	11	116	5	19	1	17	7	13	13	8	10	7	6	10
Forstwirtschaft	62	1	63	3	15	3	23	4	7	1	5	2	-	-	-
Insgesamt	10468	3791	14259	937	3280	966	2412	930	1614	932	1144	735	433	487	369

Die ausländischen Studierenden an den Universitäten nach Fachrichtungen und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester											
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Evangelische Theologie	27	2	29	4	2	4	2	2	1	2	1	3	1	1	6
Katholische Theologie	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Allgemeine Medizin	351	46	397	62	52	49	44	49	20	43	28	22	13	10	5
Zahnmedizin	38	11	49	11	3	10	3	7	2	8	1	-	-	3	1
Pharmazie	6	1	7	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	3
Rechtswissenschaft	37	5	42	5	5	6	3	9	3	4	-	3	2	1	1
Volkswirtschaft	44	7	51	11	5	4	6	5	5	7	-	3	3	2	-
Soziologie	8	3	11	1	1	3	-	2	1	2	-	-	-	-	1
Philosophie	30	3	33	7	3	2	4	5	-	1	1	2	1	4	3
Psychologie	13	4	17	3	3	4	1	1	2	2	-	-	-	-	1
Allgemeine Pädagogik	5	1	6	3	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
Geschichte, Vorgeschichte	16	6	22	4	1	1	4	2	2	2	1	2	-	-	3
Klassische Archäologie	3	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Kunstgeschichte	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Musikwissenschaft	3	1	4	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-
Dolmetscher, Übersetzer	38	40	78	46	9	16	1	1	2	1	1	1	-	-	-
Philologie ohne nähere Angabe	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lateinisch	2	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Griechisch	1	1	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Englisch	3	2	5	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Französisch	3	4	7	1	-	-	1	3	-	-	-	-	-	1	1
Spanisch, Portu- giesisch	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige neue Sprachen	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	64	47	111	37	6	9	6	13	3	14	3	7	4	-	9
Mathematik	5	1	6	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Physik, techn. Physik	16	1	17	5	-	3	1	1	-	2	-	2	-	1	2
Astronomie	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Chemie	25	6	31	6	1	3	2	4	1	-	3	4	-	1	6
Biologie, Botanik, Zoologie	9	1	10	-	1	2	-	-	-	1	-	1	1	2	2
Geographie	3	1	4	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Geologie, Mineralogie	5	1	6	1	1	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Forstwirtschaft	4	-	4	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	767	199	966	215	95	125	81	113	44	90	44	57	28	28	46

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
	m	w	zus.	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Hochschullehrer und Lektoren	78	7	85	4	11	5	8	10	7	7	4
Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	1 941	1 168	3 109	160	313	166	233	184	109	122	79
Sportlehrer	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-
Volksschullehrer	30	11	41	4	6	5	3	3	2	-	-
Diplomhandelslehrer	14	10	24	-	1	1	1	-	1	-	-
Sonstige Lehrer	24	8	32	3	5	2	1	-	3	-	1
Archivare	7	4	11	-	1	1	-	-	-	1	-
Wissenschaftliche Bibliothekare	22	25	47	2	4	-	7	2	2	3	6
Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	14	10	24	1	-	2	2	2	5	-	5
Freie Forscher	5	-	5	-	-	1	-	-	-	-	1
Evangelische Geistliche	713	44	757	79	120	97	55	58	21	21	13
Katholische Geistliche	373	2	375	12	68	5	70	5	1	1	2
Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	871	422	1 293	63	143	58	117	109	80	78	24
Fachärzte	618	356	974	60	87	46	83	74	55	60	24
Zahnärzte	201	87	288	27	35	31	27	12	-	2	1
Apotheker	192	282	474	92	71	26	10	6	2	1	-
Richter, Staatsanwälte	870	137	1 007	44	151	94	83	30	7	7	4
Höhere Verwaltungsbeamte	403	46	449	18	56	29	44	12	3	1	2
Rechtsanwälte, Notare	1 023	137	1 160	52	132	73	83	31	19	6	3
Wirtschaftsjuristen, Syndici	388	35	423	23	39	23	30	13	2	3	2
Volkswirte, Statistiker	683	164	847	100	112	90	82	42	11	11	7
Sozialpolitiker, Sozialberufe	64	28	92	10	14	11	4	5	3	3	1
Betriebswirtschaftler	155	15	170	11	17	7	7	5	3	2	1
Wirtschaftsprüfer	60	3	63	6	10	12	7	3	2	-	-
Steuerberater	49	5	54	3	8	9	4	4	1	-	-
Fachpsychologen, Berufsberater	78	81	159	17	15	15	15	3	5	1	6
Kunsthistoriker, Kunsthändler	17	11	28	5	3	1	3	4	2	2	-
Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	9	2	11	1	2	-	-	1	-	1	-
Musikwissenschaftler	23	11	34	4	1	5	3	2	-	3	6
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	125	47	172	13	11	13	18	10	7	9	10
Verleger, Lektoren im Verlags- wesen	44	40	84	4	7	7	6	5	8	6	7
Dolmetscher, Übersetzer	43	471	514	47	38	16	4	4	1	-	-
Diplom-Mathematiker ohne nähere Angabe	32	2	34	2	4	3	4	1	-	4	2
Versicherungs- und Finanz- mathematiker	19	1	20	-	4	-	2	-	1	3	3
Physiker, techn. Physiker	284	12	296	14	24	10	19	24	14	29	29
Astronomen	6	-	6	-	1	-	-	1	-	-	-
Meteorologen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungsmittelchemiker	7	6	13	1	1	-	1	1	-	1	-
Sonstige Chemiker	714	39	753	35	66	43	81	42	41	81	123
Biologen, Botaniker, Zoologen	79	45	124	2	11	10	11	16	7	11	10
Geographen, Karthographen	4	4	8	-	-	1	1	-	-	-	1
Geologen, Mineralogen	97	11	108	7	13	13	8	10	7	6	10
Diplomforstwirte	61	1	62	4	7	1	5	2	-	-	-
Diplomholzwirte	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Architekten	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Vermessungsingenieure	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergingenieure	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieure	4	-	4	-	1	-	-	-	-	-	1
Patentanwälte	8	-	8	-	1	-	1	-	-	-	-
Ohne Angabe	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 468	3 791	14 259	930	1 614	932	1 144	736	432	487	388

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach dem ständigen Wohnsitz
Wintersemester 1955/56

Ständiger Wohnsitz	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	U n i v e r s i t ä t									i n s g e s a m t		
	F r e i b u r g			H e i d e l b e r g			T ü b i n g e n					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Schleswig-Holstein	99	46	145	49	31	80	74	28	102	222	105	327
Hamburg	77	28	105	41	29	70	62	29	91	180	86	266
Niedersachsen	297	124	421	150	89	239	167	57	224	614	270	884
Bremen	52	22	74	42	28	70	32	16	48	126	66	192
Nordrhein-Westfalen	787	431	1 218	288	222	510	341	131	472	1 416	784	2 200
Hessen	69	47	116	136	73	209	56	15	71	261	135	396
Rheinland-Pfalz	124	61	185	481	174	655	58	14	72	663	249	912
Baden-Württemberg	1 664	455	2 119	1 823	572	2 395	2 868	787	3 655	6 355	1 814	8 169
Bayern	88	47	135	132	45	177	105	31	136	325	123	448
Saargebiet	62	32	94	48	20	68	32	10	42	142	62	204
Groß-Berlin	53	30	83	29	23	52	24	18	42	106	71	177
Sowjetische Besatzungszone	9	5	14	27	10	37	5	4	9	41	19	60
Ausland	5	1	6	7	4	11	4	2	6	16	7	23
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Insgesamt	3 386	1 329	4 715	3 253	1 320	4 573	3 829	1 142	4 971	10 468	3 791	14 259
 darunter Vertriebene	 434	 163	 597	 482	 180	 662	 565	 152	 717	 1 481	 495	 1 976
 Zugewanderte aus der sowjetischen Be- satzungszone und Berlin	 301	 146	 447	 304	 175	 479	 400	 147	 547	 1 005	 465	 1 473

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters
Wintersemester 1955/56

Beruf des Vaters	Zahl der Studierenden											
	Universität									insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
A. Akademiker												
Beamte: insgesamt	590	318	908	547	266	813	754	272	1 026	1 891	856	2 747
Hochschullehrer	60	44	104	42	22	64	56	27	83	158	93	251
Lehrer	177	94	271	132	75	207	207	77	284	516	246	762
Geistlicher	70	30	100	192	58	250	209	49	258	471	137	608
Richter, Staatsanwalt	62	25	87	44	21	65	65	28	93	171	74	245
Höherer Medizinalbeamter	31	19	50	16	18	34	24	10	34	71	47	118
Sonstiger Beamter	190	106	296	121	72	193	193	81	274	504	259	763
Angestellte: insgesamt	177	99	276	191	153	344	168	77	245	536	329	865
Hochschullehrer	2	1	3	1	2	3	2	-	2	5	3	8
Lehrer	2	-	2	-	1	1	1	1	2	3	2	5
Jurist	2	3	5	1	4	5	2	2	4	5	9	14
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	23	7	30	7	9	16	13	7	20	43	23	66
Apotheker	1	2	3	1	2	3	4	3	7	6	7	13
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	113	64	177	148	112	260	105	50	155	366	226	592
Sonstiger Angestellter	34	22	56	33	23	56	41	14	55	108	59	167
Freie Berufe: insgesamt	466	250	716	353	199	552	389	210	599	1 208	659	1 867
Rechtsanwalt, Notar	90	45	135	52	42	94	56	35	91	198	122	320
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	294	148	442	253	127	380	245	113	358	792	388	1 180
Apotheker	36	24	60	9	4	13	41	30	71	86	58	144
Selbst.Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	31	25	56	20	15	35	27	19	46	78	59	137
Sonstiger Freier Beruf	15	8	23	19	11	30	20	13	33	54	32	86
Selbständige Landwirte	1	2	3	2	2	4	3	1	4	6	5	11
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	33	29	62	25	21	46	37	9	46	95	59	154
Fabrikant, Großhändler	29	26	55	19	20	39	26	7	33	74	53	127
Sonstiger Handel- und Gewerbetreibender	4	3	7	6	1	7	11	2	13	21	6	27
Akademiker ohne genaue Berufsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe mit abgeschlossener Hoch- schulbildung A. Insgesamt	1 267	698	1 965	1 118	641	1 759	1 351	569	1 920	3 736	1 908	5 644
B. Nichtakademiker												
Beamte: insgesamt	740	222	962	749	227	976	912	213	1 125	2 401	662	3 063
Offizier, Wehrmachtsbeamter	36	13	49	39	26	65	49	12	61	124	51	175
Lehrer	224	72	296	214	75	289	281	50	331	719	197	916
Beamter im höheren Dienst	27	19	46	36	11	47	45	22	67	108	52	160
Beamter im gehobenen Dienst	258	79	337	251	73	324	306	89	395	815	241	1 056
Beamter im mittleren und unteren Dienst	195	39	234	209	42	251	231	40	271	635	121	756
Angestellte: insgesamt	540	130	670	626	185	811	631	172	803	1 797	487	2 284
Leitender Angestellter	64	27	91	65	40	105	75	23	98	204	90	294
Sonstiger Angestellter	447	102	549	524	137	661	507	141	648	1 478	380	1 858
Werkmeister	29	1	30	37	8	45	49	8	57	115	17	132
Arbeiter: insgesamt	129	20	149	163	15	178	181	16	197	473	51	524
Facharbeiter, angest.Arbeiter	112	19	131	142	14	156	170	16	186	424	49	473
Hilfsarbeiter	14	1	15	17	1	18	9	-	9	40	2	42
Landarbeiter	3	-	3	4	-	4	2	-	2	9	-	9
Freie Berufe	43	20	63	42	12	54	41	11	52	126	43	169
Selbständige Landwirte	155	32	187	99	33	132	163	19	182	417	84	501
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	511	207	718	456	207	663	550	142	692	1 517	556	2 073
Fabrikant, Großhändler	103	56	159	103	64	167	110	42	152	316	162	478
Einzelhändler, Gastwirt	120	41	161	99	41	140	105	20	125	324	102	426
Selbständiger Handwerker	159	43	202	139	38	177	174	29	203	472	110	582
Sonst.selbst.Gewerbetreibender	129	67	196	115	64	179	161	51	212	405	182	587
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe ohne abgeschlossene Hoch- schulbildung B. Insgesamt	2 118	631	2 749	2 135	679	2 814	2 478	573	3 051	6 731	1 883	8 614
Ohne Beruf und Berufsangabe	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Studierende insgesamt	3 386	1 329	4 715	3 253	1 320	4 573	3 829	1 142	4 971	10 468	3 791	14 259

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

a) Gesamte Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen											
					Theologie		Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Landwirt- schaft und Forstwirt- schaft	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	3736	1908	5644	348	29	1073	648	1198	300	531	771	559	159	27	1
Beamte:	insges.	1891	856	2747	273	23	304	221	648	145	346	392	296	74	24	1
Hochschullehrer		158	93	251	9	3	38	29	38	8	32	39	40	14	1	-
Lehrer		516	246	762	28	5	76	46	157	33	139	130	114	32	2	-
Geistlicher		471	137	608	199	11	64	39	90	15	74	63	42	9	2	-
Richter, Staatsanwalt		171	74	245	5	-	20	16	111	19	16	35	18	4	1	-
Höherer Medizinalbeamter		71	47	118	4	-	32	16	20	7	9	23	5	1	1	-
sonst. Beamter		504	259	763	28	4	74	75	232	63	76	102	77	14	17	1
Angestellte:	insges.	536	329	865	33	4	127	85	160	55	75	144	140	41	1	-
Hochschullehrer		5	3	8	-	-	-	-	2	-	2	2	1	1	-	-
Lehrer		3	2	5	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
Jurist		5	9	14	1	1	-	2	4	-	6	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		43	23	66	3	-	25	12	9	1	3	9	3	1	-	-
Apotheker		6	7	13	-	-	4	4	1	2	-	1	1	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		366	226	592	21	3	80	52	107	45	42	91	115	35	1	-
sonst. Angestellter		108	59	167	8	-	18	15	37	6	25	34	20	4	-	-
Freie Berufe:	insges.	1208	659	1867	37	2	635	329	329	86	99	204	107	38	1	-
Rechtsanwalt, Notar		198	122	320	9	-	22	27	145	43	13	48	9	4	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		792	388	1180	18	1	534	223	116	26	61	112	62	26	1	-
Apotheker		86	58	144	1	1	58	49	10	1	7	6	10	1	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		78	59	137	6	-	12	21	30	12	13	21	17	5	-	-
sonst. Freier Beruf		54	32	86	3	-	9	9	28	4	5	17	9	2	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	6	5	11	-	-	1	1	4	1	-	3	-	-	1	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	95	59	154	5	-	6	12	57	13	11	28	16	6	-	-
Fabrikant, Großhändler		74	53	127	5	-	4	11	42	13	9	24	14	5	-	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		21	6	27	-	-	2	1	15	-	2	4	2	1	-	-
B Nichtakademiker	insges.	6731	1883	8614	764	33	807	500	2560	287	1361	903	1204	160	35	-
Beamte:	insges.	2401	662	3063	207	11	272	179	872	96	568	325	467	51	15	-
Offizier, Wehrmachtsbeamter		124	51	175	6	-	17	13	66	10	11	25	23	3	1	-
Lehrer		719	197	916	43	3	90	47	182	21	220	109	181	17	3	-
Beamter im höheren Dienst		108	52	160	10	-	15	18	47	10	17	21	18	3	1	-
Beamter im gehobenen Dienst		815	241	1056	68	7	83	71	340	38	179	106	138	19	7	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		635	121	756	80	1	67	30	237	17	141	64	107	9	3	-
Angestellte:	insges.	1797	487	2284	203	8	201	114	695	67	348	239	344	59	6	-
Leitender Angestellter		204	90	294	16	1	31	27	92	14	27	37	37	11	1	-
sonstiger Angestellter		1478	380	1858	170	7	160	84	563	51	301	193	279	45	5	-
Werkmeister		115	17	132	17	-	10	3	40	2	20	9	28	3	-	-
Arbeiter:	insges.	473	51	524	92	4	45	11	131	4	111	25	93	7	1	-
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		424	49	473	76	4	44	11	121	3	98	24	84	7	1	-
Hilfsarbeiter		40	2	42	16	-	-	-	7	1	9	1	8	-	-	-
Landarbeiter		9	-	9	-	-	1	-	3	-	4	-	1	-	-	-
Freie Berufe	insges.	126	43	169	9	1	25	12	58	5	23	23	11	2	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	417	84	501	111	2	41	31	137	6	70	38	53	7	5	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	1517	556	2073	142	7	223	153	667	109	241	253	236	34	8	-
Fabrikant, Großhändler		316	162	478	12	1	39	46	191	33	35	69	38	13	1	-
Einzelhändler, Gastwirt		324	102	426	30	2	61	29	123	21	60	47	47	3	3	-
selbständiger Handwerker		472	110	582	73	2	74	31	160	17	81	53	81	7	3	-
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		405	182	587	27	2	49	47	193	38	65	84	70	11	1	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	Insges.	10468	3791	14259	1112	62	1880	1148	3759	587	1892	1674	1763	319	62	1

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf des Vaters und Studienbereichen
Wintersemester 1955/56

b) Evangelische Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen											
					Theologie		Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Landwirt- schaft und Forstwirt- schaft	
		m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	2623	1341	3964	320	27	692	435	817	201	369	552	409	125	16	1
Beamte:	insges.	1406	642	2048	255	21	214	161	459	100	254	301	210	58	14	1
Hochschullehrer		119	74	193	8	3	28	21	27	6	25	32	31	12	-	-
Lehrer		320	164	484	19	4	43	29	91	19	90	89	75	23	2	-
Geistlicher		462	135	597	199	11	60	39	87	15	74	61	40	9	2	-
Richter, Staatsanwalt		119	52	171	3	-	12	9	78	13	11	27	15	3	-	-
Höherer Medizinalbeamter		48	38	86	4	-	22	15	14	6	6	17	2	-	-	-
sonst. Beamter		338	179	517	22	3	49	48	162	41	48	75	47	11	10	1
Angestellte:	insges.	395	250	645	29	4	91	62	112	45	53	105	110	34	-	-
Hochschullehrer		2	2	4	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-
Lehrer		3	2	5	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
Jurist		4	8	12	1	1	-	2	3	-	-	5	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		27	15	42	3	-	16	9	5	1	3	5	-	-	-	-
Apotheker		3	6	9	-	-	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		272	177	449	18	3	58	40	76	35	28	70	92	29	-	-
sonst. Angestellter		84	40	124	7	-	14	8	27	6	18	22	18	4	-	-
Freie Berufe:	insges.	747	398	1145	31	2	382	201	202	47	57	119	74	29	1	-
Rechtsanwalt, Notar		133	72	205	9	-	11	16	98	23	7	28	8	3	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		484	229	713	12	1	331	137	66	11	35	61	39	19	1	-
Apotheker		48	33	81	1	1	30	28	6	1	4	2	7	1	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		54	43	97	6	-	6	12	18	9	9	17	15	5	-	-
sonst. Freier Beruf		28	21	49	3	-	4	6	14	3	2	11	5	1	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	6	5	11	-	-	1	1	4	1	-	3	-	-	1	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	69	46	115	5	-	4	10	40	8	5	24	15	4	-	-
Fabrikant, Großhändler		51	42	93	5	-	2	9	27	8	4	21	13	4	-	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		18	4	22	-	-	2	1	13	-	1	3	2	-	-	-
B Nichtakademiker	insges.	3726	1178	4904	405	32	450	296	1398	179	710	572	736	99	27	-
Beamte:	insges.	1307	419	1726	121	10	143	105	458	64	298	208	278	32	9	-
Offizier, Wehrmachtsbeamter		99	45	144	5	-	16	10	51	10	9	22	17	3	1	-
Lehrer		388	127	515	28	2	41	27	97	14	122	74	98	10	2	-
Beamter im höheren Dienst		57	28	85	6	-	7	7	25	4	7	14	12	3	-	-
Beamter im gehobenen Dienst		441	145	586	45	7	45	44	165	22	96	63	86	9	4	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		322	74	396	37	1	34	17	120	14	64	35	65	7	2	-
Angestellte:	insges.	1102	321	1423	133	8	123	73	406	44	206	158	228	38	6	-
Leitender Angestellter		141	56	197	10	1	22	15	62	10	19	25	27	5	1	-
sonstiger Angestellter		902	256	1158	113	7	96	57	324	33	178	127	186	32	5	-
Werkmeister		59	9	68	10	-	5	1	20	1	9	6	15	1	-	-
Arbeiter:	insges.	225	29	254	43	4	23	5	59	3	47	14	52	3	1	-
Facharbeiter, angelernter																
Arbeiter		204	28	232	37	4	22	5	55	2	41	14	48	3	1	-
Hilfsarbeiter		16	1	17	6	-	-	-	2	1	4	-	4	-	-	-
Landarbeiter		5	-	5	-	-	1	-	2	-	2	-	-	-	-	-
Freie Berufe	insges.	74	24	98	6	1	13	9	34	4	13	9	8	1	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	173	46	219	33	2	17	16	57	2	29	23	33	3	4	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	845	339	1184	69	7	131	88	384	62	117	160	137	22	7	-
Fabrikant, Großhändler		192	106	298	9	1	22	31	111	24	20	42	29	8	1	-
Einzelhändler, Gastwirt		172	52	224	14	2	37	12	69	9	31	27	19	2	2	-
selbständiger Handwerker		231	62	293	28	2	43	17	79	9	34	33	44	1	3	-
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		250	119	369	18	2	29	28	125	20	32	58	45	11	1	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	Insges.	6350	2519	8869	725	59	1142	731	2216	380	1079	1124	1145	224	43	1

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

c) Katholische Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in Studienbereichen											
					Theologie		Medizin		Rechts-u. Wirt-schafts-wissen-schaften		Kultur-wissen-schaften		Natur-wissen-schaften		Landwirt-schaft und Forstwirt-schaft	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	966	500	1466	28	2	332	189	339	89	147	189	110	31	10	-
Beamte:	insges.	423	190	613	18	2	73	49	175	41	82	84	66	14	9	-
Hochschullehrer		29	14	43	1	-	7	6	9	1	5	5	6	2	1	-
Lehrer		169	72	241	9	1	26	12	59	13	44	38	31	8	-	-
Geistlicher		4	1	5	-	-	2	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Richter, Staatsanwalt		49	21	70	2	-	7	7	32	6	5	7	2	1	1	-
Höherer Medizinalbeamter		20	9	29	-	-	7	1	6	1	3	6	3	1	1	-
sonst. Beamter		152	73	225	6	1	24	23	67	20	25	27	24	2	6	-
Angestellte:	insges.	118	68	186	4	-	31	21	43	7	20	33	19	7	1	-
Hochschullehrer		3	1	4	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-
Lehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jurist		1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		15	8	23	-	-	9	3	4	-	-	4	2	1	-	-
Apotheker		3	1	4	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		75	42	117	3	-	18	10	27	7	12	19	14	6	1	-
sonst. Angestellter		21	15	36	1	-	3	7	9	-	7	8	1	-	-	-
Freie Berufe:	insges.	407	231	638	6	-	227	117	109	37	40	68	25	9	-	-
Rechtsanwalt, Notar		58	46	104	-	-	11	9	40	19	6	17	1	1	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		273	144	417	6	-	182	80	42	15	25	42	18	7	-	-
Apotheker		37	24	61	-	-	27	20	4	-	3	4	3	-	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		18	13	31	-	-	4	8	11	2	3	3	-	-	-	-
sonst. Freier Beruf		21	4	25	-	-	3	-	12	1	3	2	3	1	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel- und Gewerbe-treibende:	insges.	18	11	29	-	-	1	2	12	4	5	4	-	1	-	-
Fabrikant, Großhändler		16	10	26	-	-	1	2	11	4	4	3	-	1	-	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		2	1	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
B Nichtakademiker	insges.	2772	630	3402	359	1	327	183	1073	100	596	295	410	51	7	-
Beamte:	insges.	1021	215	1236	86	1	122	68	394	29	244	102	170	15	5	-
Offizier, Wehrmachtsbeamter		23	4	27	1	-	1	2	14	-	1	2	6	-	-	-
Lehrer		302	61	363	15	1	46	19	80	6	89	29	71	6	1	-
Beamter im höheren Dienst		48	22	70	4	-	8	11	21	5	8	6	6	-	1	-
Beamter im gehobenen Dienst		348	85	433	23	-	34	24	166	15	75	38	47	8	3	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		300	43	343	43	-	33	12	113	3	71	27	40	1	-	-
Angestellte:	insges.	630	144	774	70	-	66	33	263	20	134	72	97	19	-	-
Leitender Angestellter		56	32	88	6	-	8	11	26	4	8	11	8	6	-	-
sonstiger Angestellter		521	105	626	57	-	54	21	217	15	115	58	78	11	-	-
Werkmeister		53	7	60	7	-	4	1	20	1	11	3	11	2	-	-
Arbeiter:	insges.	227	20	247	49	-	20	5	67	1	58	11	33	3	-	-
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		201	19	220	39	-	20	5	61	1	52	10	29	3	-	-
Hilfsarbeiter		22	1	23	10	-	-	-	5	-	4	1	3	-	-	-
Landarbeiter		4	-	4	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-
Freie Berufe	insges.	43	14	57	3	-	11	3	21	-	6	10	2	1	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	237	37	274	78	-	21	15	76	4	41	15	20	3	1	-
Handel- und Gewerbe-treibende:	insges.	614	200	814	73	-	87	59	252	46	113	85	88	10	1	-
Fabrikant, Großhändler		109	49	158	3	-	16	13	70	9	13	24	7	3	-	-
Einzelhändler, Gastwirt		143	46	189	16	-	23	15	52	12	25	18	26	1	1	-
selbständiger Handwerker		232	47	279	45	-	31	13	74	8	47	20	35	6	-	-
sonst. selbst. Gewerbe-treibender		130	58	188	9	-	17	18	56	17	28	23	20	-	-	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	Insges.	3738	1130	4868	387	3	659	372	1412	189	743	484	520	82	17	-

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

d) Übrige Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in Studienbereichen											
					Theologie		Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Landwirt- schaft und Forstwirt- schaft	
		m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	147	67	214	-	-	49	24	42	10	15	30	40	3	1	-
Beamtete:	insges.	62	24	86	-	-	17	11	14	4	10	7	20	2	1	-
Hochschullehrer		10	5	15	-	-	3	2	2	1	2	2	3	-	-	-
Lehrer		27	10	37	-	-	7	5	7	1	5	3	8	1	-	-
Geistlicher		5	1	6	-	-	2	-	1	-	-	1	2	-	-	-
Richter, Staatsanwalt		3	1	4	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-
Höherer Medizinalbeamter		3	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Beamter		14	7	21	-	-	1	4	3	2	3	-	6	1	1	-
Angestellte:	insges.	23	11	34	-	-	5	2	5	3	2	6	11	-	-	-
Hochschullehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jurist		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Apotheker		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		19	7	26	-	-	4	2	4	3	2	2	9	-	-	-
sonst. Angestellter		3	4	7	-	-	1	-	1	-	-	4	1	-	-	-
Freie Berufe:	insges.	54	30	84	-	-	26	11	18	2	2	17	8	-	-	-
Rechtsanwalt, Notar		7	4	11	-	-	-	-	7	1	-	3	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		35	15	50	-	-	21	6	8	-	1	9	5	-	-	-
Apotheker		1	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		6	3	9	-	-	2	1	1	1	1	1	2	-	-	-
sonst. Freier Beruf		5	7	12	-	-	2	3	2	-	-	4	1	-	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	8	2	10	-	-	1	-	5	1	1	-	1	1	-	-
Fabrikant, Großhändler		7	1	8	-	-	1	-	4	1	1	-	1	-	-	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
B Nichtakademiker	insges.	233	75	308	-	-	30	21	89	8	55	36	58	10	1	-
Beamtete:	insges.	73	28	101	-	-	7	6	20	3	26	15	19	4	1	-
Offizier, Wehrmachtsbeamter		2	2	4	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Lehrer		29	9	38	-	-	3	1	5	1	9	6	12	1	-	-
Beamter im höheren Dienst		3	2	5	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-
Beamter im gehobenen Dienst		26	11	37	-	-	4	3	9	1	8	5	5	2	-	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		13	4	17	-	-	-	1	4	-	6	2	2	1	1	-
Angestellte:	insges.	65	22	87	-	-	12	8	26	3	8	9	19	2	-	-
Leitender Angestellter		7	2	9	-	-	1	1	4	-	1	2	-	-	-	-
sonstiger Angestellter		55	19	74	-	-	10	6	22	3	8	8	15	2	-	-
Werkmeister		3	1	4	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-
Arbeiter:	insges.	21	2	23	-	-	2	1	5	-	6	-	8	1	-	-
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		19	2	21	-	-	2	1	5	-	5	-	7	1	-	-
Hilfsarbeiter		2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Landarbeiter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Berufe	insges.	9	5	14	-	-	1	-	3	1	4	4	1	-	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	7	1	8	-	-	3	-	4	-	-	-	-	1	-	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	58	17	75	-	-	5	6	31	1	11	8	11	2	-	-
Fabrikant, Großhändler		15	7	22	-	-	1	2	10	-	2	3	2	2	-	-
Einzelhändler, Gastwirt		9	4	13	-	-	1	2	2	-	4	2	2	-	-	-
selbständiger Handwerker		9	1	10	-	-	-	1	7	-	-	-	2	-	-	-
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		25	5	30	-	-	3	1	12	1	5	3	5	-	-	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	insges.	380	142	522	-	-	79	45	131	18	70	66	98	13	2	-

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Geburtsjahr
Wintersemester 1955/56

Geburtsjahre	Zahl der Studierenden											
	Universität									insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
1937	7	6	13	11	8	19	9	9	18	27	23	50
1936	195	102	297	193	118	311	287	121	408	675	341	1 016
1935	513	219	732	425	284	709	582	180	762	1 520	683	2 203
1934	573	229	802	493	246	739	648	149	797	1 714	624	2 338
1933	479	179	658	433	171	604	501	135	636	1 413	485	1 898
1932	397	137	534	418	137	555	435	120	555	1 250	394	1 644
1931	325	119	444	344	111	455	398	126	524	1 067	356	1 423
1930	264	105	369	259	81	340	287	74	361	910	260	1 070
1929	209	64	273	193	53	246	186	68	254	568	185	773
1928	134	53	187	122	31	153	130	43	173	386	127	513
1927	75	39	114	86	9	95	79	26	105	240	74	314
1926	47	24	71	68	19	87	69	15	84	184	58	242
1925	41	16	57	42	13	55	64	22	86	147	51	198
1924	29	8	37	38	3	46	29	10	39	96	26	122
1923	30	9	39	33	3	36	33	9	42	96	21	117
1922	13	6	19	20	5	25	22	9	31	55	20	75
1921 und früher	55	14	69	75	23	98	70	26	96	200	63	263
Insgesamt	3 386	1 329	4 715	3 253	1 320	4 573	3 829	1 142	4 971	10 468	3 791	14 259

Die deutschen Studierenden an den Universitäten nach Familienstand und Kinderzahl
Wintersemester 1955/56

Geschlecht Kinderzahl	Zahl der Studierenden											
	Universität									insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.
männlich	3 246	136	4	3 048	197	8	3 646	178	5	9 940	511	17
weiblich	1 298	26	5	1 264	43	13	1 096	38	8	3 658	107	26
zusammen	4 544	162	9	4 312	240	21	4 742	216	13	13 598	618	43
davon mit												
1 Kind	-	53	2	1	88	5	1	73	4	2	214	11
2 Kindern	1	18	1	-	28	1	-	31	3	1	77	5
3 und mehr Kindern	-	12	1	-	6	2	-	9	-	-	27	3
zusammen	1	83	4	1	122	8	1	113	7	3	318	19

Die ausländischen Studierenden an den Universitäten nach der Staatsangehörigkeit
Wintersemester 1955/56

Staatsangehörigkeit	Zahl der Studierenden											
	Universität									insgesamt		
	Freiburg			Heidelberg			Tübingen					
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Norwegen	2	1	3	47	7	54	1	-	1	50	8	58
Schweden	1	1	2	7	6	13	-	-	-	8	7	15
Finnland	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	2
Dänemark und Island	4	-	4	3	4	7	4	1	5	11	5	16
Belgien	1	-	1	-	1	1	2	-	2	3	1	4
Niederlande	3	1	4	1	5	6	2	-	2	6	6	12
Luxemburg	4	-	4	4	2	6	1	-	1	9	2	11
Großbritannien, Irland	6	1	7	12	4	16	8	6	14	26	11	37
Frankreich	5	6	11	5	15	20	1	8	9	11	29	40
Spanien, Portugal	2	-	2	4	1	5	-	-	-	6	1	7
Schweiz, Liechten- stein	9	2	11	10	5	15	10	1	11	29	8	37
Italien	4	1	5	8	2	10	2	1	3	14	4	18
Österreich	1	1	2	6	7	13	6	2	8	13	10	23
Ehemalige baltische Staaten	-	1	1	4	1	5	-	-	-	4	2	6
Ungarn	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Jugoslawien	-	1	1	1	-	1	-	1	1	1	2	3
Griechenland	13	1	14	14	5	19	11	3	14	38	9	47
Türkei	5	1	6	15	5	20	5	1	6	25	7	32
Syrien, Libanon	2	-	2	6	-	6	-	-	-	8	-	8
Iran	31	4	35	83	5	88	21	1	22	135	10	145
Indien, Pakistan	2	-	2	24	2	26	5	-	5	31	2	33
China	1	-	1	1	-	1	-	-	-	2	-	2
Japan	2	-	2	1	-	1	4	-	4	7	-	7
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	14	-	14	15	-	15	7	1	8	36	1	37
Ägypten	1	-	1	15	1	16	2	-	2	18	1	19
Südafrikanische Union	-	1	1	3	1	4	1	-	1	4	2	6
Übriges Afrika	2	-	2	18	1	19	6	-	6	26	1	27
Australien und Neuseeland	-	-	-	3	1	4	2	-	2	5	1	6
Kanada	1	-	1	4	1	5	-	2	2	5	3	8
USA	17	11	28	129	32	161	29	9	38	175	52	227
Mittelamerika	3	1	4	1	-	1	-	-	-	4	1	5
Argentinien	1	-	1	-	1	1	1	-	1	2	1	3
Übriges Süd-Amerika	7	1	8	14	4	18	4	2	6	25	7	32
Staatenlos	6	-	6	16	1	17	5	2	7	27	3	30
Ungeklärt	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	150	36	186	476	121	597	141	42	183	767	199	966

Technische und sonstige Hochschulen

Wintersemester 1955/56

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Grundstudienfächern
Wintersemester 1955/56

Grundstudienfächer	Technische Hochschule Karlsruhe				Technische Hochschule Stuttgart			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
Pharmazie	207	122	26	18	-	-	-	-
Volkswirtschaft	175	8	29	1	240	23	40	5
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	-	-	-	-	13	4	3	1
Geschichte	-	-	-	-	1	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	-	-	-	-	1	1	-	-
Neue Sprachen	-	-	-	-	1	1	-	-
Germanistik	-	-	-	-	3	1	1	1
Mathematik, angewandte Mathematik	48	7	6	-	81	10	3	-
Physik	151	5	22	-	259	7	40	1
Mathematik und Physik	17	4	4	1	37	7	-	-
Chemie	369	37	12	-	388	28	7	-
Biologie, Botanik, Zoologie	14	7	2	-	47	16	3	1
Geographie, geologische Fächer	3	-	-	-	53	9	1	-
Bauwesen	1 015	35	145	6	1 010	38	160	5
Vermessungswesen (Geodäsie)	65	-	15	-	66	-	23	-
Maschinenbauwesen	1 053	6	169	1	1 134	6	270	-
Elektrotechnik	562	4	78	-	615	5	102	1
Insgesamt	3 679	235	508	27	3 949	156	653	15

Grundstudienfächer	Landwirtschaftl.Hochschule Hohenheim				Wirtschaftshochschule Mannheim			
	Studierende		davon waren Studienanfänger		Studierende		davon waren Studienanfänger	
	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
Landwirtschaft	246	8	23	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	964	100	136	13

Die Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Studienfächer	Zahl der Studierenden			davon im Fachsemester											
	m	w	zus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Technische Hochschulen															
Die deutschen Studierenden															
Pharmazie	85	122	207	27	38	29	31	35	37	4	3	2	1	-	-
Volkswirtschaft	383	31	414	81	118	69	32	19	19	20	25	14	5	6	6
Allgemeine Bildung und Sprachen	13	7	20	6	4	1	-	1	1	1	1	1	2	1	1
Mathematik	106	17	123	11	13	6	20	8	16	6	11	10	3	9	10
Angewandte Mathematik	6	-	6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3
Physik, techn. Physik	393	12	405	67	30	38	37	28	19	31	23	32	16	28	56
Geophysik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Meteorologie	4	-	4	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Mathematik und Physik	43	11	54	4	12	5	10	2	2	2	4	4	2	3	4
Chemie	692	65	757	21	74	23	61	35	37	39	47	64	64	61	231
Biologie, Botanik, Zoologie	38	23	61	5	12	1	6	3	4	4	4	5	3	6	8
Geographie	12	7	19	5	4	3	1	-	1	-	1	1	1	1	1
Geologie, Mineralogie	35	2	37	1	4	1	1	2	1	4	2	7	-	4	10
Architektur	788	67	855	112	6	114	18	107	13	121	24	120	26	69	125
Bauingenieurwesen	1 164	6	1 170	214	22	128	72	151	54	154	41	222	25	47	40
Vermessungswesen (Geodäsie)	131	-	131	41	2	23	1	22	-	28	1	9	1	2	1
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	2 174	12	2 186	452	20	397	16	356	41	276	183	194	135	49	67
Schiffbau	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	1 168	9	1 177	208	9	214	10	211	16	169	97	109	81	24	29
Insgesamt	7 237	391	7 628	1 256	368	1 054	317	980	261	860	468	795	365	311	593

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	238	8	246	27	1	43	5	39	-	25	7	30	9	15	45
----------------	-----	---	-----	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	----

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	864	100	964	146	100	118	135	124	133	120	47	31	8	1	1
--------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	---	---	---

Technische Hochschulen

Die ausländischen Studierenden

Pharmazie	1	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	7	-	7	1	2	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
Philosophie	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik	3	-	3	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Angewandte Mathematik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Physik, techn. Physik	5	-	5	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Meteorologie	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Physik	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	101	1	102	10	6	7	9	5	10	7	3	15	4	12	14
Geographie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Architektur	70	5	75	22	-	15	1	8	2	11	3	3	4	2	4
Bauingenieurwesen	156	1	157	52	5	23	17	10	5	15	4	8	4	7	7
Vermessungswesen (Geodäsie)	6	-	6	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	176	-	176	63	3	42	1	20	2	14	7	7	8	3	6
Elektrotechnik	106	1	107	30	2	18	4	15	2	8	9	8	2	4	5
Insgesamt	636	10	646	184	20	111	32	60	22	58	28	44	23	28	36

Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim

Landwirtschaft	17	1	18	3	-	5	1	1	1	5	-	-	1	1	-
----------------	----	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wirtschaftshochschule Mannheim

Betriebswirtschaft	13	-	13	1	-	3	-	5	-	1	2	1	-	-	-
Handelsschullehramt	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	-	14	2	-	3	-	5	-	1	2	1	-	-	-

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
	m	w	zus.	5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
Hochschullehrer und Lektoren	11	-	11	-	2	1	-	2	2	-	-
Lehrer an Höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	171	55	226	14	18	8	19	17	6	18	13
Gewerbelehrer	4	1	5	1	-	1	1	1	-	-	1
Diplomhandelslehrer	4	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrer	3	-	3	-	-	1	1	1	-	-	-
Freie Forscher	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-
Apotheker	88	123	211	36	37	4	4	2	1	-	-
Wirtschaftsjuristen, Syndici	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkswirte, Statistiker	271	24	295	18	17	18	18	10	5	5	4
Sozialpolitiker, Sozialberufe	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftler	63	2	65	-	1	1	4	2	-	-	-
Wirtschaftsprüfer	27	1	28	-	-	1	1	1	-	1	-
Steuerberater	13	-	13	1	1	-	1	1	-	-	2
Fachpsychologen, Berufsberater	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Kunsthistoriker, Kunsthändler	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Mathematiker ohne nähere Angabe	42	6	48	4	5	4	4	4	2	2	6
Versicherungs- und Finanz- mathematiker	17	2	19	-	-	1	1	3	-	1	6
Physiker, techn. Physiker	366	11	377	25	19	29	22	28	15	27	53
Geophysiker	3	-	3	-	-	-	-	1	-	1	1
Meteorologen	4	-	4	-	-	-	1	-	-	-	1
Nahrungsmittelchemiker	2	2	4	-	-	-	1	1	-	1	-
Sonstige Chemiker	671	50	721	32	35	38	42	59	62	60	229
Biologen, Botaniker, Zoologen	15	9	24	-	1	3	-	3	2	1	5
Geographen, Kartographen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Geologen, Mineralogen	33	2	35	2	1	4	2	7	-	2	10
Architekten	785	67	852	107	14	119	24	119	26	69	125
Bauingenieure	1 162	6	1 168	151	54	154	41	221	25	47	40
Vermessungsingenieure	131	-	131	22	-	28	1	9	1	2	1
Maschinenbauingenieure	2 150	11	2 161	353	40	274	181	193	135	49	66
Schiffsbauingenieure	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektroingenieure	1 157	9	1 166	210	15	170	96	109	79	23	29
Wirtschaftsingenieure	10	-	10	1	-	1	3	-	-	-	-
Patentanwälte	18	1	19	3	1	-	-	1	3	1	-
Insgesamt	7 237	391	7 628	980	261	860	468	795	365	311	593

Die deutschen Studierenden an den sonstigen Hochschulen nach Berufszielen und Fachsemestern
Wintersemester 1955/56

Berufsziele	Zahl der Studierenden			darunter im Fachsemester							
				5	6	7	8	9	10	11	12 u. höher
	m	w	zus.								
<u>Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim</u>											
Hochschullehrer und Lektoren	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	43	-	43	5	-	5	1	6	1	3	14
Meteorologen	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Diplom-Landwirte	179	6	185	33	-	19	4	23	6	10	24
Saatzuchtleiter, Pflanzenschutzler	9	2	11	1	-	1	1	1	1	1	3
Tierzuchtleiter	4	-	4	-	-	-	-	-	1	1	2
Insgesamt	238	8	246	39	-	25	7	30	9	15	45

Wirtschaftshochschule Mannheim

Diplomhandelslehrer	176	51	227	34	34	22	8	12	2	1	1
Sozialpolitiker, Sozialberufe	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftler	592	46	638	79	93	79	34	17	5	-	-
Wirtschaftsprüfer	73	1	74	10	5	11	4	1	1	-	-
Steuerberater	21	2	23	1	1	6	1	1	-	-	-
Wirtschaftsingenieure	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	864	100	964	124	133	120	47	31	8	1	1

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach dem ständigen Wohnsitz
Wintersemester 1955/56

Ständiger Wohnsitz	Zahl der Studierenden											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Schleswig-Holstein	32	-	32	44	-	44	1	-	1	1	-	1
Hamburg	43	-	43	28	-	28	4	-	4	1	-	1
Niedersachsen	128	5	133	63	1	64	17	2	19	19	4	23
Bremen	21	2	23	11	-	11	-	-	-	3	1	4
Nordrhein-Westfalen	441	26	467	206	8	214	17	1	18	29	7	36
Hessen	84	2	86	28	4	32	11	1	12	24	2	26
Rheinland-Pfalz	398	16	414	77	2	79	20	-	20	175	17	192
Baden-Württemberg	2 025	172	2 197	3 123	136	3 259	150	3	153	588	69	657
Bayern	136	6	142	166	2	168	13	1	14	16	-	16
Saargebiet	106	4	110	24	1	25	2	-	2	5	-	5
Groß-Berlin	13	2	15	6	-	6	2	-	2	2	-	2
Sowjetische Besatzungszone	7	-	7	9	1	10	-	-	-	1	-	1
Ausland	10	-	10	7	1	8	1	-	1	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 444	235	3 679	3 793	156	3 949	238	8	246	864	100	964
darunter Vertriebene	386	21	407	475	19	494	31	4	35	88	4	92
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	328	23	351	361	11	372	28	1	29	43	3	46

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Beruf und Berufsgruppe des Vaters
Wintersemester 1955/56

Beruf des Vaters	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschafts- hochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
A. Akademiker												
Beamte: insgesamt	410	35	445	441	35	476	31	3	34	38	12	50
Hochschullehrer	23	3	26	26	6	32	1	-	1	1	-	1
Lehrer	139	11	150	140	5	145	6	1	7	12	9	21
Geistlicher	45	4	49	60	4	64	6	-	6	4	-	4
Richter, Staatsanwalt	40	7	47	21	3	24	3	-	3	4	-	4
Höherer Medizinalbeamter	14	1	15	8	1	9	2	-	2	2	-	2
Sonstiger Beamter	149	9	158	186	16	202	13	2	15	15	3	18
Angestellte: insgesamt	259	21	280	204	13	217	14	-	14	19	6	25
Hochschullehrer	1	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Lehrer	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Jurist	5	1	6	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	2	-	2	5	-	5	-	-	-	-	1	1
Apotheker	2	-	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	218	18	236	158	10	168	11	-	11	16	4	20
Sonstiger Angestellter	30	2	32	33	3	36	3	-	3	1	1	2
Freie Berufe: insgesamt	204	37	241	214	17	231	9	-	9	20	5	25
Rechtsanwalt, Notar	26	6	32	21	-	21	2	-	2	1	-	1
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	66	12	78	81	5	86	5	-	5	10	4	14
Apotheker	27	9	36	7	-	7	1	-	1	-	-	-
Selbst.Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer	72	10	82	92	12	104	1	-	1	7	1	8
Sonstiger Freier Beruf	13	-	13	13	-	13	-	-	-	2	-	2
Selbständige Landwirte insgesamt	4	-	4	2	2	4	7	-	7	2	-	2
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	31	6	37	36	2	38	1	-	1	3	1	4
Fabrikant, Großhändler	25	6	31	32	2	34	1	-	1	3	1	4
Sonstiger Handel- und Gewerbetreibender	6	-	6	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Akademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe mit abgeschlossener Hoch- schulbildung A. Insgesamt	908	99	1 007	897	69	966	62	3	65	82	24	106
B. Nichtakademiker												
Beamte: insgesamt	793	55	848	865	32	897	57	1	58	212	33	245
Offizier, Wehrmachtsbeamter	23	-	23	34	2	36	6	-	6	7	1	8
Lehrer	202	13	215	212	11	223	16	1	17	48	15	63
Beamter im höheren Dienst	31	1	32	40	1	41	1	-	1	7	2	9
Beamter im gehobenen Dienst	263	27	290	345	11	356	18	-	18	87	11	98
Beamter im mittleren und unteren Dienst	274	14	288	234	7	241	16	-	16	63	4	67
Angestellte: insgesamt	797	40	837	980	29	1 009	25	1	26	225	9	234
Leitender Angestellter	101	8	109	132	6	138	6	1	7	42	2	44
Sonstiger Angestellter	640	29	669	766	23	789	19	-	19	162	7	169
Werkmeister	56	3	59	82	-	82	-	-	-	21	-	21
Arbeiter: insgesamt	150	5	155	191	4	195	10	-	10	57	1	58
Facharbeiter, angel.Arbeiter	140	3	143	182	4	186	9	-	9	51	1	52
Hilfsarbeiter	8	2	10	9	-	9	-	-	-	6	-	6
Landarbeiter	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Freie Berufe insgesamt	51	4	55	98	4	102	-	-	-	21	2	23
Selbständige Landwirte insgesamt	97	3	100	127	1	128	64	2	66	26	2	28
Handel- und Gewerbetreibende: insgesamt	647	29	676	633	17	650	20	1	21	241	29	270
Fabrikant, Großhändler	136	8	144	143	6	149	3	-	3	73	11	84
Einzelhändler, Gastwirt	112	3	115	84	1	85	5	-	5	59	7	66
Selbständiger Handwerker	228	5	233	228	6	234	6	-	6	64	8	72
Sonst.selbst.Gewerbetreibender	171	13	184	178	4	182	6	1	7	45	3	48
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufe ohne abgeschlossene Hoch- schulbildung B. Insgesamt	2 535	136	2 671	2 894	87	2 981	176	5	181	782	76	858
Ohne Beruf und Berufsangabe	1	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Studierende insgesamt	3 444	235	3 679	3 793	156	3 949	238	8	246	864	100	964

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Beruf des Vaters und Studienbereichen
Wintersemester 1955/56

a) Gesamte Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen									
					Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Technische Fach- richtungen	
		m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	1805	168	1973	36	53	73	16	5	2	365	57	1326	40
Beamte:	insges.	851	70	921	10	23	27	5	3	1	183	24	628	17
Hochschullehrer		49	9	58	1	1	2	1	-	-	10	4	36	3
Lehrer		279	16	295	4	8	7	1	-	-	88	6	180	1
Geistlicher		105	8	113	1	4	7	-	-	-	23	2	74	2
Richter, Staatsanwalt		61	10	71	1	3	1	-	-	-	12	3	47	4
Höherer Medizinalbeamter		22	2	24	1	1	2	-	-	-	3	1	16	-
sonst. Beamter		335	25	360	2	6	8	3	3	1	47	8	275	7
Angestellte:	insges.	463	34	497	3	4	18	4	1	1	105	15	336	10
Hochschullehrer		3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Lehrer		2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Jurist		6	1	7	-	-	-	1	-	-	2	-	4	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
Apotheker		6	-	6	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		376	28	404	1	4	15	2	-	1	92	12	268	9
sonst. Angestellter		63	5	68	1	-	3	1	1	-	8	3	50	1
Freie Berufe:	insges.	418	54	472	23	25	16	5	1	-	63	12	315	12
Rechtsanwalt, Notar		47	6	53	-	3	3	-	-	-	7	2	37	1
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		147	17	164	-	10	7	1	1	-	23	5	116	1
Apotheker		34	9	43	22	9	1	-	-	-	3	-	8	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		164	22	186	-	3	4	1	-	-	27	5	133	10
sonst. Freier Beruf		26	-	26	1	-	1	-	-	-	3	-	21	-
Selbst. Landwirte	insges.	6	2	8	-	-	-	-	-	-	2	2	4	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	67	8	75	-	1	12	2	-	-	12	4	43	1
Fabrikant, Großhändler		57	8	65	-	1	9	2	-	-	10	4	38	1
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		10	-	10	-	-	3	-	-	-	2	-	5	-
B Nichtakademiker	insges.	5429	223	5652	49	69	311	15	7	5	964	80	4098	54
Beamte:	insges.	1658	87	1745	23	35	71	9	3	2	328	32	1233	9
Offizier, Wehrmachtsbeamter		57	2	59	2	-	4	-	-	2	7	-	44	-
Lehrer		414	24	438	7	9	15	3	-	-	94	9	298	3
Beamter im höheren Dienst		71	2	73	3	1	4	-	-	-	18	1	46	-
Beamter im gehobenen Dienst		608	38	646	8	17	26	4	-	-	114	14	460	3
Beamter im mittleren und unteren Dienst		508	21	529	3	8	22	2	3	-	95	8	385	3
Angestellte:	insges.	1777	69	1846	8	16	107	3	3	1	314	25	1345	24
Leitender Angestellter		233	14	247	-	3	13	1	-	1	43	5	177	4
sonstiger Angestellter		1406	52	1458	8	11	86	2	2	-	250	20	1060	19
Werkmeister		138	3	141	-	2	8	-	1	-	21	-	108	1
Arbeiter:	insges.	341	9	350	2	1	14	-	-	1	65	4	260	3
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		322	7	329	2	1	12	-	-	1	61	3	247	2
Hilfsarbeiter		17	2	19	-	-	2	-	-	-	3	1	12	1
Landarbeiter		2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Freie Berufe	insges.	149	8	157	2	-	9	-	1	-	26	2	111	6
Selbst. Landwirte	insges.	224	4	228	1	2	9	-	-	-	38	2	176	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	1280	46	1326	13	15	101	3	-	1	193	15	973	12
Fabrikant, Großhändler		279	14	293	2	5	34	1	-	1	53	3	190	4
Einzelhändler, Gastwirt		196	4	200	5	2	18	1	-	-	32	1	141	-
selbständiger Handwerker		456	11	467	1	1	23	-	-	-	59	6	373	4
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		349	17	366	5	7	26	1	-	-	49	5	269	4
Ohne Beruf und Berufsangabe		3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Studierende	Insges.	7237	391	7628	85	122	384	31	12	7	1330	137	5426	94

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

b) Evangelische Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen									
					Medizin		Rechts- u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Technische Fach- richtungen	
		m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	1292	116	1408	20	33	53	11	3	1	265	44	951	27
Beamte:	insges.	614	50	664	7	17	18	2	2	-	128	19	459	12
Hochschullehrer		40	4	44	1	1	1	-	-	-	10	1	28	2
Lehrer		177	12	189	2	4	5	1	-	-	53	6	117	1
Geistlicher		103	8	111	-	4	7	-	-	-	23	2	73	2
Richter, Staatsanwalt		42	6	48	1	2	1	-	-	-	9	2	31	2
Höherer Medizinalbeamter		16	2	18	1	1	2	-	-	-	1	1	12	-
sonst. Beamter		236	18	254	2	5	2	1	2	-	32	7	198	5
Angestellte:	insges.	359	24	383	2	4	16	3	-	1	85	11	256	5
Hochschullehrer		3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Lehrer		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jurist		5	1	6	-	-	-	1	-	-	2	-	3	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
Apotheker		6	-	6	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		290	19	309	1	4	13	1	-	1	77	9	199	4
sonst. Angestellter		47	4	51	-	-	3	1	-	-	4	2	40	1
Freie Berufe:	insges.	261	34	295	11	11	11	4	1	-	41	10	197	9
Rechtsanwalt, Notar		34	2	36	-	1	2	-	-	-	6	1	26	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		83	8	91	-	2	4	-	1	-	13	5	65	1
Apotheker		19	5	24	11	5	1	-	-	-	2	-	5	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		109	19	128	-	3	3	4	-	-	19	4	87	8
sonst. Freier Beruf		16	-	16	-	-	1	-	-	-	1	-	14	-
Selbst. Landwirte	insges.	5	2	7	-	-	-	-	-	-	2	2	3	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	53	6	59	-	1	8	2	-	-	9	2	36	1
Fabrikant, Großhändler		46	6	52	-	1	5	2	-	-	8	2	33	1
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		7	-	7	-	-	3	-	-	-	1	-	3	-
B Nichtakademiker	insges.	3353	139	3492	25	38	197	12	5	4	631	53	2495	32
Beamte:	insges.	975	51	1026	13	17	46	6	2	1	213	23	701	4
Offizier, Wehrmachtsbeamter		52	1	53	2	-	4	-	-	1	7	-	39	-
Lehrer		237	15	252	6	5	9	3	-	-	65	6	157	1
Beamter im höheren Dienst		45	2	47	-	1	2	-	-	-	15	1	28	-
Beamter im gehobenen Dienst		363	24	387	4	9	19	3	-	-	73	10	267	2
Beamter im mittleren und unteren Dienst		278	9	287	1	2	12	-	2	-	53	6	210	1
Angestellte:	insges.	1169	47	1216	4	12	72	3	2	1	205	15	886	16
Leitender Angestellter		165	11	176	-	3	9	1	-	1	30	4	126	2
sonstiger Angestellter		918	34	952	4	8	58	2	2	-	160	11	694	13
Werkmeister		86	2	88	-	1	5	-	-	-	15	-	66	1
Arbeiter:	insges.	196	4	200	1	-	7	-	-	1	41	2	147	1
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		189	4	193	1	-	5	-	-	1	39	2	144	1
Hilfsarbeiter		6	-	6	-	-	2	-	-	-	1	-	3	-
Landarbeiter		1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Freie Berufe	insges.	90	6	96	-	-	7	-	1	-	18	2	64	4
Selbst. Landwirte	insges.	126	3	129	-	1	4	-	-	-	24	2	98	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	797	28	825	7	8	61	3	-	1	130	9	599	7
Fabrikant, Großhändler		192	8	200	1	3	24	1	-	1	37	1	130	2
Einzelhändler, Gastwirt		112	2	114	3	1	12	1	-	-	17	-	80	-
selbständiger Handwerker		260	6	266	-	-	11	-	-	-	42	4	207	2
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		233	12	245	3	4	14	1	-	-	34	4	182	3
Ohne Beruf und Berufsangabe		3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Studierende	Insges.	4648	255	4903	45	71	250	23	8	5	897	97	3448	59

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

c) Katholische Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen									
					Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Technische Fach- richtungen	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	411	44	455	14	18	16	4	1	1	77	12	303	9
Beamte:	insges.	195	19	214	2	6	6	3	1	1	44	5	142	4
Hochschullehrer		4	4	8	-	-	-	1	-	-	-	3	4	-
Lehrer		83	4	87	1	4	2	-	-	-	27	-	53	-
Geistlicher		2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Richter, Staatsanwalt		17	4	21	-	1	-	-	-	-	3	1	14	2
Höherer Medizinalbeamter		6	-	6	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-
sonst. Beamter		83	7	90	-	1	4	2	1	1	12	1	66	2
Angestellte:	insges.	73	6	79	1	-	2	1	-	-	15	3	55	2
Hochschullehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer		1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Jurist		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Apotheker		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		59	6	65	-	-	2	1	-	-	10	3	47	2
sonst. Angestellter		13	-	13	1	-	-	-	-	-	4	-	8	-
Freie Berufe:	insges.	132	17	149	11	12	5	-	-	-	16	2	100	3
Rechtsanwalt, Notar		10	4	14	-	2	1	-	-	-	-	1	9	1
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		53	6	59	-	6	3	-	-	-	8	-	42	-
Apotheker		15	4	19	11	4	-	-	-	-	1	-	3	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		49	3	52	-	-	1	-	-	-	7	1	41	2
sonst. Freier Beruf		5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Selbst. Landwirte	insges.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	10	2	12	-	-	3	-	-	-	2	2	5	-
Fabrikant, Großhändler		8	2	10	-	-	3	-	-	-	1	2	4	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
B Nichtakademiker	insges.	1791	75	1866	21	30	94	3	1	-	268	24	1407	18
Beamte:	insges.	610	33	643	10	17	25	3	-	-	91	9	484	4
Offizier, Wehrmachtsbeamter		5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Lehrer		157	8	165	1	4	6	-	-	-	20	3	130	1
Beamter im höheren Dienst		22	-	22	3	-	2	-	-	-	2	-	15	-
Beamter im gehobenen Dienst		214	14	228	4	8	7	1	-	-	33	4	170	1
Beamter im mittleren und unteren Dienst		212	11	223	2	5	10	2	-	-	36	2	164	2
Angestellte:	insges.	503	19	522	3	4	29	-	1	-	86	7	384	8
Leitender Angestellter		57	2	59	-	-	4	-	-	-	12	-	41	2
sonstiger Angestellter		401	16	417	3	3	23	-	-	-	70	7	305	6
Werkmeister		45	1	46	-	1	2	-	1	-	4	-	38	-
Arbeiter:	insges.	127	4	131	1	1	5	-	-	-	21	2	100	1
Facharbeiter, angelernter														
Arbeiter		115	3	118	1	1	5	-	-	-	19	1	90	1
Hilfsarbeiter		11	1	12	-	-	-	-	-	-	2	1	9	-
Landarbeiter		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Freie Berufe	insges.	44	1	45	1	-	-	-	-	-	7	-	36	1
Selbst. Landwirte	insges.	91	1	92	1	1	4	-	-	-	14	-	72	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	416	17	433	5	7	31	-	-	-	49	6	331	4
Fabrikant, Großhändler		70	5	75	1	2	8	-	-	-	11	2	50	1
Einzelhändler, Gastwirt		75	2	77	2	1	6	-	-	-	15	1	52	-
selbständiger Handwerker		179	5	184	1	1	10	-	-	-	13	2	155	2
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		92	5	97	1	3	7	-	-	-	10	1	74	1
Ohne Beruf und Berufsangabe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	Insges.	2202	119	2321	35	48	110	7	2	1	345	36	1710	27

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen nach Beruf des Vaters und Studienbereichen

Wintersemester 1955/56

d) Übrige Studierende

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			davon in den Studienbereichen									
					Medizin		Rechts-u. Wirt- schafts- wissen- schaften		Kultur- wissen- schaften		Natur- wissen- schaften		Technische Fach- richtungen	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	102	8	110	2	2	4	1	1	-	23	1	72	4
Beamte:	insges.	42	1	43	1	-	3	-	-	-	11	-	27	1
Hochschullehrer		5	1	6	-	-	1	-	-	-	-	-	4	1
Lehrer		19	-	19	1	-	-	-	-	-	8	-	10	-
Geistlicher		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter, Staatsanwalt		2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Höherer Medizinalbeamter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Beamter		16	-	16	-	-	2	-	-	-	3	-	11	-
Angestellte:	insges.	31	4	35	-	-	-	-	1	-	5	1	25	3
Hochschullehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jurist		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Apotheker		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		27	3	30	-	-	-	-	-	-	5	-	22	3
sonst. Angestellter		3	1	4	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-
Freie Berufe:	insges.	25	3	28	1	2	-	1	-	-	6	-	18	-
Rechtsanwalt, Notar		3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		11	3	14	-	2	-	1	-	-	2	-	9	-
Apotheker		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		6	-	6	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-
sonst. Freier Beruf		5	-	5	1	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Selbst. Landwirte	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	4	-	4	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-
Fabrikant, Großhändler		3	-	3	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B Nichtakademiker	insges.	285	9	294	3	1	20	-	1	1	65	3	196	4
Beamte:	insges.	73	3	76	-	1	-	-	1	1	24	-	48	1
Offizier, Wehrmachtsbeamter		-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Lehrer		20	1	21	-	-	-	-	-	-	9	-	11	1
Beamter im höheren Dienst		4	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
Beamter im gehobenen Dienst		31	-	31	-	-	-	-	-	-	8	-	23	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		18	1	19	-	1	-	-	1	-	6	-	11	-
Angestellte:	insges.	105	3	108	1	-	6	-	-	-	23	3	75	-
Leitender Angestellter		11	1	12	-	-	-	-	-	-	1	1	10	-
sonstiger Angestellter		87	2	89	1	-	5	-	-	-	20	2	61	-
Werkmeister		7	-	7	-	-	1	-	-	-	2	-	4	-
Arbeiter:	insges.	18	1	19	-	-	2	-	-	-	3	-	13	1
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		18	-	18	-	-	2	-	-	-	3	-	13	-
Hilfsarbeiter		-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Landarbeiter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Berufe	insges.	15	1	16	1	-	2	-	-	-	1	-	11	1
Selbst. Landwirte	insges.	7	-	7	-	-	1	-	-	-	-	-	6	-
Handel- und Gewerbe- treibende:	insges.	67	1	68	1	-	9	-	-	-	14	-	43	1
Fabrikant, Großhändler		17	1	18	-	-	2	-	-	-	5	-	10	1
Einzelhändler, Gastwirt		9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
selbständiger Handwerker		17	-	17	-	-	2	-	-	-	4	-	11	-
sonst. selbst. Gewerbe- treibender		24	-	24	1	-	5	-	-	-	5	-	13	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	Insges.	387	17	404	5	3	24	1	2	1	88	4	268	8

Die deutschen Studierenden an den sonstigen Hochschulen nach Beruf des Vaters und Studienbereichen
Wintersemester 1955/56

Beruf des Vaters		Studierende insgesamt			Gesamte Studierende				Evangelische Studierende				Katholische Studierende				Übrige Studierende			
					davon in Studienbereichen															
					Wirtsch.-wissen-schaften		Land-wirt-schaft		Wirtsch.-wissen-schaften		Land-wirt-schaft		Wirtsch.-wissen-schaften		Land-wirt-schaft		Wirtsch.-wissen-schaften		Land-wirt-schaft	
		m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
A Akademiker	insges.	144	27	171	82	24	62	3	52	16	44	3	26	7	13	-	4	1	5	-
Beamte:	insges.	69	15	84	38	12	31	3	27	6	23	3	9	5	7	-	2	1	1	-
Hochschullehrer		2	-	2	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer		18	10	28	12	9	6	1	9	5	5	1	3	4	1	-	-	-	-	-
Geistlicher		10	-	10	4	-	6	-	4	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter, Staatsanwalt		7	-	7	4	-	3	-	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höherer Medizinalbeamter		4	-	4	2	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
sonst. Beamter		28	5	33	15	3	13	2	7	1	7	2	6	1	6	-	2	1	-	-
Angestellte:	insges.	33	6	39	19	6	14	-	11	5	10	-	7	1	1	-	1	-	3	-
Hochschullehrer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer		1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jurist		1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Apotheker		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		27	4	31	16	4	11	-	10	4	8	-	6	-	1	-	-	-	2	-
sonst. Angestellter		4	1	5	1	1	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Freie Berufe:	insges.	29	5	34	20	5	9	-	11	4	5	-	8	1	3	-	1	-	1	-
Rechtsanwalt, Notar		3	-	3	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt		15	4	19	10	4	5	-	5	3	4	-	4	1	-	-	1	-	1	-
Apotheker		1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbst. Ingenieur, Architekt, Wirtschaftsprüfer		8	1	9	7	1	1	-	5	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
sonst. Freier Beruf		2	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	9	-	9	2	-	7	-	2	-	5	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Handel- und Gewerbetreibende:	insges.	4	1	5	3	1	1	-	1	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Fabrikant, Großhändler		4	1	5	3	1	1	-	1	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Handel- und Gewerbetreibender		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Nichtakademiker	insges.	958	81	1039	782	76	176	5	411	40	103	2	350	34	65	2	21	2	8	1
Beamte:	insges.	269	34	303	212	33	57	1	119	14	31	-	88	19	23	1	5	-	3	-
Offizier, Wehrmachtsbeamter		13	1	14	7	1	6	-	7	1	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Lehrer		64	16	80	48	15	16	1	26	6	10	-	20	9	5	1	2	-	1	-
Beamter im höheren Dienst		8	2	10	7	2	1	-	4	2	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-
Beamter im gehobenen Dienst		105	11	116	87	11	18	-	51	4	10	-	35	7	8	-	1	-	-	-
Beamter im mittleren und unteren Dienst		79	4	83	63	4	16	-	31	1	7	-	30	3	8	-	2	-	1	-
Angestellte:	insges.	250	10	260	225	9	25	1	118	5	15	-	103	3	6	-	4	1	4	1
Leitender Angestellter		48	3	51	42	2	6	1	23	1	3	-	19	1	2	-	-	-	1	1
sonstiger Angestellter		181	7	188	162	7	19	-	83	4	12	-	75	2	4	-	4	1	3	-
Werkmeister		21	-	21	21	-	-	-	12	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter:	insges.	67	1	68	57	1	10	-	28	1	5	-	25	-	5	-	4	-	-	-
Facharbeiter, angelernter Arbeiter		60	1	61	51	1	9	-	24	1	4	-	24	-	5	-	3	-	-	-
Hilfsarbeiter		6	-	6	6	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Landarbeiter		1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Berufe	insges.	21	2	23	21	2	-	-	12	1	-	-	9	1	-	-	-	-	-	-
Selbst. Landwirte	insges.	90	4	94	26	2	64	2	10	-	39	2	15	2	25	-	1	-	-	-
Handel- und Gewerbetreibende:	insges.	261	30	291	241	29	20	1	124	19	13	-	110	9	6	1	7	1	1	-
Fabrikant, Großhändler		76	11	87	73	11	3	-	46	10	2	-	26	1	1	-	1	-	-	-
Einzelhändler, Gastwirt		64	7	71	59	7	5	-	26	3	3	-	31	4	1	-	2	-	1	-
selbständiger Handwerker		70	8	78	64	8	6	-	28	4	3	-	34	3	3	-	2	1	-	-
sonst. selbst. Gewerbetreibender		51	4	55	45	3	6	1	24	2	5	-	19	1	1	1	2	-	-	-
Ohne Beruf und Berufsangabe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studierende	insges.	1102	108	1210	864	100	238	8	463	56	147	5	376	41	78	2	25	3	13	1

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Geburtsjahr
Wintersemester 1955/56

Geburtsjahre	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
1937 und später	7	-	7	11	1	12	-	-	-	-	1	1
1936	148	6	154	230	11	241	-	1	1	25	7	32
1935	353	13	366	416	20	436	4	-	4	57	11	68
1934	375	20	395	425	22	447	9	-	9	97	11	108
1933	349	34	383	398	14	412	10	-	10	85	18	103
1932	363	26	389	416	18	434	22	1	23	120	11	131
1931	406	29	435	442	17	459	25	1	26	125	11	136
1930	409	29	438	460	11	471	26	-	26	105	10	115
1929	326	15	341	316	9	325	24	1	25	66	3	69
1928	216	12	228	193	10	203	27	1	28	50	2	52
1927	135	10	145	137	7	144	14	1	15	32	7	39
1926	105	5	110	86	5	91	20	-	20	18	1	19
1925	64	14	78	72	3	75	14	2	16	17	1	18
1924	56	5	61	39	2	41	10	-	10	11	1	12
1923	35	4	39	33	3	36	6	-	6	6	2	8
1922	31	5	36	26	1	27	7	-	7	14	1	15
1921 und früher	66	8	74	93	2	95	20	-	20	36	2	38
Insgesamt	3 444	235	3 679	3 793	156	3 949	238	8	246	864	100	964

Die deutschen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach Familienstand und Kinderzahl
Wintersemester 1955/56

Geschlecht Kinderzahl	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.	ledig	verh.	verw. gesch.
männlich	3 188	248	8	3 530	257	6	186	51	1	779	82	3
weiblich	214	15	6	149	6	1	8	-	-	97	1	2
zusammen	3 402	263	14	3 679	263	7	194	51	1	876	83	5
davon mit												
1 Kind	-	108	7	-	97	1	-	18	-	-	27	2
2 Kindern	-	23	4	-	28	2	-	7	-	-	8	-
3 und mehr Kindern	-	5	1	-	10	-	-	4	-	-	3	-
zusammen	-	136	12	-	135	3	-	29	-	-	38	2

Die ausländischen Studierenden an den Technischen und sonstigen Hochschulen nach der Staatsangehörigkeit
Wintersemester 1955/56

Staatsangehörigkeit	Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n											
	Technische Hochschule						Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim			Wirtschaftshochschule Mannheim		
	Karlsruhe			Stuttgart								
	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Norwegen	153	1	154	19	-	19	-	-	-	4	-	4
Schweden	4	-	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark und Island	15	-	15	6	-	6	-	-	-	2	-	2
Belgien	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Luxemburg	19	-	19	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Großbritannien, Irland	2	-	2	3	1	4	-	-	-	-	-	-
Frankreich	5	-	5	2	-	2	1	-	1	2	-	2
Spanien, Portugal	8	-	8	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Schweiz, Liechtenstein	10	-	10	8	-	8	-	-	-	-	-	-
Italien	2	-	2	4	-	4	-	-	-	2	-	2
Österreich	8	1	9	10	-	10	-	-	-	-	-	-
Ehemalige baltische Staaten	4	1	5	7	1	8	-	-	-	-	-	-
Ungarn	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	6	-	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Griechenland	46	1	47	26	-	26	-	-	-	-	-	-
Türkei	30	1	31	31	2	33	-	-	-	-	-	-
Syrien, Libanon	11	-	11	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	23	1	24	21	-	21	9	-	9	-	-	-
Indien, Pakistan	19	-	19	13	-	13	-	-	-	-	-	-
China	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	4	-	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Ägypten	5	-	5	9	-	9	2	-	2	-	-	-
Übriges Afrika	1	-	1	4	-	4	4	-	4	-	-	-
Australien und Neuseeland	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	3	-	3	13	-	13	-	1	1	1	-	1
Mittelamerika	6	-	6	3	-	3	-	-	-	1	-	1
Argentinien	1	-	1	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Übriges Süd-Amerika	7	-	7	12	-	12	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	12	-	12	7	-	7	-	-	-	1	-	1
Ungeklärt	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	415	6	421	221	4	225	17	1	18	14	-	14